



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



08 / 2014

Montag, den 4. August 2014

Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2014

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Deutsche Motorrad Grand Prix am Sachsenring und damit die wohl verrückteste Woche des Jahres in Hohenstein-Ernstthal sind schon wieder vorbei. Ich freue mich, dass fast 210.000 Besucher bei dieser Rennsportveranstaltung der Extraklasse dabei waren. Die ganze Welt hat an den Renntagen auf unsere Heimatstadt geschaut und die Atmosphäre war wieder einmal großartig.

Die kommunale Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM) hat bereits zum dritten Mal bewiesen, dass sie den Motorrad Grand Prix professionell und erfolgreich organisieren kann und ich hoffe, dass wir nach Auswertung aller Abrechnungen auch wirtschaftlich ein positives Ergebnis erreichen werden.

Nachdem wir im Juni von der Europäischen Kommission bestätigt bekommen haben, dass die in 2012 getätigten Investitionen rechtmäßig waren, konnten auch die Fördermittel für diese Baumaßnahmen durch den Freistaat Sachsen ausgezahlt werden. Damit wurde dem Zweckverband „Am Sachsenring“, der aus den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz besteht, und dem Teile des Sachsenrings gehören, eine große Last von den Schultern genommen. Es ist ein wichtiger Erfolg, dass es uns gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen gelungen ist, das EU-Notifizierungsverfahren erfolgreich abzuschließen. Diese Entscheidung gibt uns eine bessere Planungssicherheit für zukünftige Investitionsmaßnahmen.

Mir ist es wichtig, dass sich unser Hohenstein-Ernstthal als attraktive, freundliche und weltoffene Stadt präsentiert. So haben wir am 1. Juli endlich den Kreisverkehr an der Goldbachstraße verschönern können. Die Neugestaltung in Form eines Schwibbogens erinnert an die Traditionen Hohenstein-Ernstthals als Bergstadt, in der über mehrere Jahrhunderte Bergbau betrieben wurde und verbindet Tradition und Moderne mit typischen Sachsenring-Motiven.

Weiterhin konnten wir am 9. Juli die Sachsenring-Ausstellung unter dem Dach unseres Textil- und Rennsportmuseums eröffnen. Sie ist wirklich gut gelungen und auch für alle Hohenstein-Ernstthaler einen Besuch wert. Selbst Fahrer wie Stefan Bradl, Sandro Cortese, Jonas Folger und Marcel Schrötter haben sich die Ausstellung am Rennwochenende bereits angeschaut.



Kreisverkehr mit Schwibbogen

Foto: U. Gleißberg



Alex Espargaro und Schüler des Lessing-Gymnasiums in der neu gestalteten Sachsenringausstellung im TRM

Foto: Thorsten Horn



Mit Wüstenrot bauen, kaufen oder modernisieren.

Sichern Sie sich jetzt den günstigsten Wüstenrot Darlehenszins aller Zeiten! Denn ganz egal, was Sie in Ihrem Leben vorhaben. Wüstenrot hat für jeden Wunsch den passenden Tarif. Günstig, flexibel und staatlich gefördert.

Steffen Fiedler - Allianz Hauptvertretung
Weinkellerstraße 37 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 0 37 23.7 78 80 84 · Telefax 0 37 23.7 78 80 85
steffen1.fiedler@allianz.de · www.allianz-fiedler-steffen.de



Allianz

Unser Partner für Bauplaner

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2014

Und schließlich ist es uns mit unserer Altmarkt-Grand-Prix-Party wieder einmal gelungen, unsere Gäste aus Nah und Fern zu begeistern. Ein attraktives Programm und eine reibungslose Organisation, für die ich mich bei allen Beteiligten bedanken möchte, haben dazu beigetragen.

Sie sehen: Es war viel los in Hohenstein-Ernstthal! Allen Sachsenring-Fans danke ich daher für ihre Unterstützung und allen, die diese Veranstaltung eher skeptisch sehen, danke ich für ihr Verständnis.

Mein Dank gilt natürlich auch allen Partnern und Helfern, die mit ihrem Engagement den Motorrad Grand Prix überhaupt erst möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht wie in den beiden Vorjahren an das komplette Team der SRM um meinen Bürgermeisterkollegen Wolfgang Streubel aus Gersdorf, welches den Motorrad Grand Prix in monatelanger Arbeit vorbereitet und durchgeführt hat.

Auch wenn in diesem Jahr alles sehr gut funktioniert hat, so gilt es schon jetzt, die Weichen für den Motorrad Grand Prix 2015 zu stellen, denn die Organisation der größten Sportveranstaltung Deutschlands ist immer wieder eine echte Herausforderung!

Herzlichst, Ihr OB Lars Kluge



Bereits zum 17. Mal wurde der „Goldene Sachsenring“ einem Rennfahrer für die schnellste Rennrunde auf dem Sachsenring überreicht. Der Spanier Marc Marquez erhielt in diesem Jahr, wie auch schon 2013, den Ring aus den Händen des Hohenstein-Ernstthaler OB Lars Kluge.

Wieder mehr Zuschauer an der Rennstrecke

209.408 begeisterte Rennfans hat es in diesem Jahr zum Großen Preis von Deutschland auf dem Sachsenring gelockt und damit 4917 mehr als 2013. Die Sachsenring-Rennstrecken-Management-Gesellschaft (SRM) zieht insgesamt eine positive Resonance aus der sportlichen Großveranstaltung. Ein weiteres Mal ging die Rennstrecke als Mekka des Motorsports in die Geschichte ein.

Sieger in den jeweiligen Klassen

Moto GP

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Marc Marquez | Spanien, Honda |
| 2. Daniel Petrosa | Spanien, Honda |
| 3. Jorge Lorenzo | Spanien, Honda |

Moto 2

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Dominique Aegerter | Suter, Schweiz |
| 2. Mika Kallio | Kalex, Finnland |
| 3. Simone Corsi | Kalex, Italien |

Moto 3

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Jack Miller | KTM, Australien |
| 2. Brad Binder | Mahindra, Südafrika |
| 3. Alexis Masbou | Honda, Frankreich |

Leider wurde das Rennwochenende auch von einem tragischen Unfall überschattet. Das Seitenwagengespann Hock/Becker krachte in der Sachsenkurve mit ca. 200 kmh in die Leitplanken. Für den Beifahrer Enrico Becker kam jede Hilfe zu spät. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie, dem Team und seinen Freunden. Der Pilot des Gespanns Kurt Hock wurde mit schweren Verletzungen ins Chemnitzer Klinikum geflogen, wo er derzeit behandelt wird. Wir wünschen ihm alles Gute und baldige Genesung und seiner Familie Kraft und Zuversicht



Altmarkt-Grand-Prix-Party



Foto: U. Gleißberg

Pünktlich zum Sachsenring Grand Prix wurde dieser, etwas andere Schwibbogen mit Motiven des alten Start- und Zielturms, des historischen Streckenverlaufes und Rennfahrern verschiedener Generationen am Kreisverkehr installiert.

Motorsportfan Karsten Pfau hatte den Schwibbogen ursprünglich für seinen Garten entworfen, hat den Entwurf aber in der Stadtverwaltung eingereicht, als Ideen zur Gestaltung des Kreisverkehrs gesucht wurden. Mit Zustimmung des Stadtrates wurde dann der Bogen in der Firma für Luft-, Sanitär- und Klimatechnik in Chemnitz hergestellt und vom Bauhof am Kreisverkehr in Szene gesetzt.



Foto: A. Kretschel

Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring 2014



Fotos: U. Gleißberg (2)



Foto: H. Rabe

Rennsport-Abteilung in neuem Glanz

Mit viel Beifall wurde am 09.07.14 die Motorsport-Abteilung des Textil- und Rennsportmuseums wiedereröffnet. Mit vielen Details wird die Historie des alten und neuen Sachsenrings unter der Überschrift „Legenden vom Ring“ dokumentiert. Neben den alten Rennmaschinen u. a. einer Neckermann-MZ, mit der Dieter Braun auf dem Ring fuhr, der Schüttoff 350 vom Gersdorfer Paul Großer, die zum 1. Rennen 1927 über den Ring „jagte“, steht auch die Weltmeister-Aprilia 125 RSA von Marc-Marquez aus dem Jahre 2010 im Museum.

Zur Eröffnung waren zahlreiche Besucher unter ihnen auch ehemalige Rennpiloten wie Frank Wendler, Bernd Dörfeldt, Bernd Köhler und Wolfgang Rösch gekommen, die sich nach all den Jahren viel zur Geschichte des Sachsenrings zu erzählen hatten.

Deutsche Spitzenfahrer wie Stefan Bradl und Sandro Cortese aber auch Piloten wie Aleix Espargaro, Marcel Schrötter, Max Kappler und Nina Prinz, waren zu Gast im Museum. Einen nächsten Höhepunkt erlebte das Textil- und Rennsportmuseum am Montag, 21.07.2014 als es der „Route der Industriekultur“ angeschlossen wurde.

Der Staatssekretär Roland Werner überbrachte im die entsprechende Plakette, die sofort am Haus angebracht wurde.

Die „Route der Industriekultur“ fast 51 Industriedenkmäler aus der Zeit bis 1945. Eine Internetseite und eine Broschüre sollen helfen, Sachsens Industriekultur bekannter zu machen und Touristen anzuziehen.



Fotos: H. Rabe (6)



Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die vor, während und nach dem Motorrad Grand Prix für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit an allen Veranstaltungs-

orten sorgten. Ohne die teils ehrenamtliche Mitarbeit der vielen Helfer wäre diese sportliche Großveranstaltung nicht in dem Maße möglich gewesen.

Was sonst noch bei uns los war



Im Juli konnte die Stadtpassage, die in einer ehemaligen Textilfabrik untergebracht ist, auf 20 Geschäftsjahre zurückblicken. Neben zahlreichen Gratulanten, unter anderem OB Lars Kluge, war auch die „Schloßkompagnie Glauchau“ angetreten. Mit einem kleinen Kinderfest, der Western-Tanzgruppe, Schäferin und Schuhputzer, der Live-Band Hawks & Dove und attraktiven Angeboten der Händler wurde bis in die Abendstunden gefeiert.



Zur Eröffnung der „Pfennig-Insel“ im ehemaligen Kaufhaus an der Weinkellerstraße überbrachte OB Lars Kluge die Glückwünsche der Stadtverwaltung.



Schüler informieren sich zur „Woche der offenen Unternehmen“ in verschiedenen Firmen in Hohenstein-Ernstthal über Berufe und Ausbildung.

Fotos: U. Gleißberg (4)



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

**Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
 Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
 Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
 ...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart +
 Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**

Für alle Kassen und privat

**Wir suchen:
 Auszubildende
 als Altenpfleger
 ab 01.09.2014 !**



**Gesamtergebnis
 MDK-Prüfung: 1,0
 geprüfte Qualität ...**



**59. Internationales Radrennen
„Rund um den Sachsenring“
am 31. August 2014**

Bereits zum 59. Mal treten Radsportler beim Internationalen Radrennen „Rund um den Sachsenring“ in die Pedale. Die Klassen gehen wie folgt an den Start:

10:00 Uhr	15 Runden	Jedermänner
11:15 Uhr	10 Runden	Schüler (U 15)
12:00 Uhr	14 Runden	Jugend (U 17)
13:15 Uhr	15 Runden	Senioren
14:15 Uhr	15 Runden	Junioren (U 19)
15:30 Uhr	36 Runden	Elite

Wie im vergangenen Jahr wird das Rennen wieder auf dem wesentlich kürzeren Kurs im unmittelbaren Stadtzentrum durchgeführt.

Als Start und Ziel ist der Altmarkt Mittelpunkt des Geschehens. Hier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit ca. 2 km bringt es die Kürze der Schleife mit sich, dass die Akteure häufiger an den Zuschauern vorbei fahren und diese mehr am Geschehen teilhaben lässt. Die gewählte Strecke macht es auch möglich, mehrere Klassen starten zu lassen.

Streckenführung 2013:

Altmarkt (Start und Ziel) – Friedrich-Engels-Straße – Zeißigstraße – Conrad-Clauß-Straße – Weinkellerstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Platz – Schulstraße – Dresdner Straße – Altmarkt

Weitere Informationen finden Sie unter www.internationales-sachsenringradrennen.de

Hinweis:

Da wegen des Radrennens der Parkplatz auf dem Altmarkt nicht zur Verfügung steht, bitten wir auf andere Parkflächen in der Stadt auszuweichen. Das Wahllokal im Rathaus ist uneingeschränkt erreichbar.



**Familientag zum Bergfest
6. August 2014**

Klein, blau, schlumpftastisch **die SCHLÜMPFE** erobern den Pfaffenberg

Schlumpfine und Clumpsy zu Besuch auf dem Berg

Die Wiese wird zu „Schlumpfhäusern“
Vereine der Stadt präsentieren sich mit schlumpfigen Aktivitäten

15.00 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeister Lars Kluge und einem Überraschungsgast

Luftballonstart und Mitmach-Schlumpfenparty
Musikgruppe „Querschlag“
Kindertanzgruppe des RO-WE-HE
Musiktheater Dudel-Lumpi
Kita Schlumpfhäusen

19.00 Uhr RO-WE-HE trifft Nachwuchsstars

Tanzgruppe Mona Lisa
Männerballett des RO-WE-HE
Gewinnerin ErziStar 2013 – Vanessa

21.30 Uhr Kinonacht auf dem Pfaffenberg
gezeigt wird der Film „Die Schlümpfe 2“

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH

MKR

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22
www.mkr-reichel.de

Karl-May-Haus Kostenfreier Besuch der Dauerausstellung

Bevor die aktuelle Dauerausstellung des Karl-May-Hauses infolge grundlegender und umfangreicher Neugestaltungs- und Umbaumaßnahmen ihre Pforten schließt, sind die Besucher am Sonntag, den **31. August von 10:00 bis 17:00 Uhr** zu einem kostenlosen Besuch des Museums eingeladen. Letztmalig bietet sich damit die Möglichkeit, die Präsentation in ihrem „Ist-Zustand“ zu sehen.

Ab 1. September 2014 bleibt das Museum im Geburtshaus Karl Mays geschlossen.

Die Neueröffnung erfolgt voraussichtlich im Rahmen des 15. Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Festes am 29./30. Mai 2015.

Das Museum feiert 2015 sein 30-jähriges Bestehen.

1985 - 2015
30 Jahre Museum im Karl-May-Geburtshaus

Neueröffnung
voraussichtlich im Rahmen des 15. Karl-May-Festes in der Karl-May-Geburtsstadt (29. und 30. Mai 2015)

Ab 1. September 2014 bleibt unser Museum infolge von Bau- und Umgestaltungsarbeiten geschlossen.

e-mail: karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de www.karl-may-haus.de

Batzendorf und anderswo



Das 5. Batzendorfer Gartenfest war wie die vorhergehenden Feste des Fördervereins „Silberbüchse“ ein Erfolg, wenn auch das Wetter zeitweise nicht mitspielte. Wir danken unseren aktiven Vereinsmitgliedern und dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal für die tatkräftige Unterstützung. Besonderen Dank verdienen unsere Sponsoren Bäckerei Müller, Bäckerei Wetzig, Feinkost Schrambke, Heike Albrecht (Plauen), Gertraude Barth (Kuh Schnappel), Kerstin Eckert, Petra Krauß, Karl-May-Grundschule, Stadt Hohenstein-Ernstthal.



Am 16. Juni besuchte die Jugendfeuerwehr Hohenstein-Ernstthal unsere Indianistik- und Weststernsammlung in der Dresdner Straße.

Auf dem Radebeuler Karl-May-Fest warb Silberbüchse e. V. vor über 30.000 Besuchern vom 30. Mai bis zum 1. Juni für Karl May und dessen Geburtshaus in Hohenstein-Ernstthal sowie für den Amerika-Tierpark in Limbach-Oberfrohna.

Die wiederauferstandene Gemüsehändlerin Dore Wendelbrück (1798–1878), Bürgermeisterin von Batzendorf, hatte für OB Lars Kluge Äpfel und Kartoffeln dabei.

Foto: Mario Espig

Fotos: Ralf Harder (2)

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Hohenstein-Ernstthal • Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



SANIERTE FAMILIENWOHNUNG MIT BALKON

Bezugsfertige 3-Raum-Wohnung,
Fritz-Heckert-Siedlung 53, Hohenstein-Ernstthal



Größe: 60,74 m²
KM: 308,91 €
NK: 145,78 €
WM: 454,69 €
Verfügbar: sofort



IHRE VORTEILE:

- ✓ Paneele und Strahler im Bad
- ✓ Fußbodenfliesen Küche
- ✓ Außenjalousien Schlafzimmer, Küche, Bad
- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Gute Infrastruktur
- ✓ Energieverbrauchskennwert: 65 kWh/m²*a

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de

MODE Trend
Hentschel

Mode Trend
im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Sommerfinale
bis **50%**

Kenny S.

**Jetzt die warmen Plätze
für den Winter sichern!**

Die Winterkataloge sind eingetroffen!

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.r-reisehit.de

Das Reisebüro
Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

**Komfortable Wohnung mit Balkon und Wintergarten
sucht rüstige Nachmieter im Betreuten Wohnen**
An den Heroldteichen 1, in Wüstenbrand (Busanbindung direkt vor der Tür)
Bei Interesse ☎ 03723/41 23 99

... von ambulant bis stationär...

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Bahnhofstr. 11 · 09337 Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand
www.pflegedienst-stein.de

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

**Rast
am Ring**

Kommen Sie zu uns
genießen Sie den Erzgebirgsblick bei einem guten Essen

Wir versorgen Sie mit:
Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Kuchen & Eis
Abendessen

Wir haben für Sie geöffnet
Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Achtung!

Ab September 2014 bieten wir Gruppen- Tagesbetreuung nach SGB XI §45 (Zusätzliche Betreuungsleistungen) an.



Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Miteinander leben



Füreinander da sein

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz

Tel.: **03723 7380001** oder **03723 7380002**

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de



Audi Vorsprung durch Technik

10x A3 Sportback

für Sie eingekauft. Sichern Sie sich den Bestseller zu Best-Konditionen!

z.B. Audi A3 Sportback 1.2 TFSI mit 81 kW (110 PS), 6-Gang, Metallic, LM-Räder, Sitzheizung vo., MMI® Radio, Lederlenkrad, Außen Spiegel beheizbar, Mittelarmlehne vo. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 114. Effizienzklasse: B.

UPE¹ € Aktionspreis² €
~~26.300,-~~ **21.800,-**
Preisvorteil⁴ € 4.500,-

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung und Zulassung. 2) Aktionspreis inkl. Überführung und Zulassung. Nur gültig bei Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, SKODA, Volkswagen, Porsche). 3) Anzahlung 4.500,- €, Nettodarlehensbetrag 17.300,- €, Sollzinssatz (gebunden) 2,86 %, effektiver Jahreszins 2,90 %, Laufzeit 48 Monate, Darlehensgesamtbetrag 18.951,94 €, Schlüsselrate 11.319,94 €. Inklusive Werksabholungskosten und Zulassung. Nur gültig bei Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, SKODA, Volkswagen, Porsche). Ein Finanzierungsangebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungs-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. 4) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen, Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.



Ihr Gebrauchter ist uns willkommen!

Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1 · 09337 Bernsdorf
OT Hermsdorf · Tel: 03723 69600
www.schmidt-sachsenring.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.



IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de



28,50
Stück

Komposter 400 l Eco King
rasche Umwandlung aller organischen Abfälle in nährstoffreichen Dünger



4,50
Dose

Detia Fliegen Spray
für den gezielten Schutz vor Insekten im Haushalt
400 ml

1,15
Flasche

Flüssigdünger 1 l

Wespen K.O. Spray
Sprühstrahl bis 4 m, 500 ml

8,55
Dose



Hangflor
35 x 28 x 20 cm
grau 1,55 €, farbig 1,65 €

ab 1,55
Stück



3,45
Sack

GALA Beton
35 kg



29,50
Stück

Sandkasten
Bausatz im Stecksystem mit zweiteiligem Deckel und umlaufender Sitzbohle
120 x 120 x 20 cm

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Kurzbericht über die 51. ordentliche öffentliche Stadtratsitzung

Zur 51. und zugleich letzten Stadtratsitzung dieser Legislaturperiode am 24. Juni 2014 waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - *Informationen des Oberbürgermeisters* – machte dieser auf einige Presseartikel der vergangenen Tage zu verschiedenen Themen aufmerksam und informierte über bevorstehende Termine in den Monaten Juni/Juli.

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte *Ortsvorsteher Herr Röder* über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates am 16.06.2014 im Ortsteil Wüstenbrand. In der Sitzung wurden die ausscheidenden Ortschaftsräte verabschiedet und die neuen Ortschaftsräte für ihre bevorstehende Tätigkeit verpflichtet. Themenschwerpunkt der Sitzung war die Organisation des Heidebergfestes in der Zeit vom 01. bis 03. August einschließlich Gottesdienst. Herr Röder lud alle Anwesenden dazu herzlich ein.

Eine Anwohnerin der Schubertstraße kritisierte im Punkt – *Anfragen der Bürger und Stadträte* – die derzeitige Parksituation. Durch das abwechselnde beidseitige Parken ist eine schlechte Einsicht am Anfang der Straße nach der Kurve gegeben. Der OB erklärte, dass mit der Verlagerung der Parkflächen eine Slalomstehung für die Fahrzeughalter erzeugt wurde, um dadurch eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeizuführen. Derzeit befindet sich diese Regelung in der Testphase. Sollte das gewünschte Ergebnis nicht eintreten, dann wird die Beschilderung wieder zurückgenommen. Stadträtin Frau Müller machte auf die starke Unkrautbildung im Bereich der EDEKA aufmerksam und bat darum, den Eigentümer diesbezüglich einzumahnen. Weiterhin hinterfragte Frau Müller, ob es den Tatsachen entsprechen würde, dass in Hohenstein-Ernstthal ein Kinderheim angesiedelt wird. Herrn Kluge war diesbezüglich nichts bekannt.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über *10 Beschlussvorlagen* beraten und abgestimmt.

1. Verlängerung der bestehenden Verträge für Reinigungsdienstleistungen Karl-May-Grundschule, Sachsenring-Oberschule, Lessing-Gymnasium

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal plant in diesem Jahr alle Schuleinrichtungen (außer Diesterweg-Grundschule) europaweit nach VOL/A aususchreiben. Geplanter neuer Leistungsbeginn ist der 18.02.2015. Daher soll die Option der Verlängerung der Verträge für 6,5 Monate bis zum 17.02.2015 genutzt werden.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung der bestehenden Verträge für Reinigungsdienstleistungen mit Wirkung vom 01.08.2014 für

- die Karl-May-Grundschule zum Bruttobetrag pro 6,5 Monate von 14.217,83 EUR
- die Sachsenring-Oberschule zum Bruttobetrag pro 6,5 Monate von 24.942,79 EUR
- das Lessing-Gymnasium zum Bruttobetrag pro 6,5 Monate von 41.724,16 EUR

bis zum 17.02.2015 an die Firma Gebäude-Service Dostmann, Paul-Seydel-Straße 22, 09212 Limbach-Oberfrohna und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (*Beschluss 1/51/2014*).

2. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2014/2015 im Haushaltsjahr 2014

Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig, dabei gilt es, zu beachten, dass die ortsansässigen Schulbuchlieferanten im Wechsel den Zuschlag erhalten. Da zurzeit nur eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der Auftrag an die Buchhandlung Klis gehen.

Einstimmig beschloss der Stadtrat im Haushaltsjahr 2014 die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2014/2015 in Höhe von 65.440,70 EUR an die Klis'sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20 in 09337 Hohenstein-Ernstthal (*Beschluss 2/51/2014*).

3. Aufhebung der Sperrvermerke für die Ganztagsangebote der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Oberschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2014/2015

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Aufhebung der Sperrvermerke für den Aufwand 2014 für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 9.164,25 EUR, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 4.291,68 EUR, der Sachsenring-Oberschule in Höhe von 14.084,73 EUR sowie in Höhe von 1.808,36 EUR,

des Lessing-Gymnasiums in Höhe von 21.236,22 EUR sowie in Höhe von 2.500 EUR (*Beschluss 3/51/2014*).

4. Wechsel der Trägerschaft des Hortes der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal; Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014

Bei der Überlegung zur Auswahl eines neuen Trägers wurde auf das Interessenbekundungsverfahren bei dem Trägerwechsel der Kindertagesstätte und des Hortes „Schlumpfhausen“ zurückgegriffen. Hierbei wurden mehrere Träger der freien Jugendhilfe angeschrieben und mit drei Trägern intensive Gespräche unter Einbeziehung von Mitarbeitern und Elternvertretern geführt. Als Ergebnis des Auswahlverfahrens wurden die Kindertagesstätte und der Hort „Schlumpfhausen“ an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e.V. übergeben. Die Arbeiterwohlfahrt betreibt in Hohenstein-Ernstthal nun drei Kindertagesstätten und einen Hort und erweist sich als zuverlässiger Partner in der Zusammenarbeit. Ausschlaggebend für die Entscheidung, den Hort in freie Trägerschaft zu überführen, war auch der Gesichtspunkt, dass zukünftig ein Träger für beide Horte der Karl-May-Grundschule zuständig.

Das pädagogische Konzept wird in der bisherigen Form weitergeführt. Mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen beschloss der Stadtrat den Wechsel der Trägerschaft des Hortes der Karl-May-Grundschule zum 01.09.2014 und stimmte dem Trägerwechselvertrag zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e.V. zu. Der Oberbürgermeister wurde mit der Unterzeichnung des Trägerwechselvertrages und dem Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e.V. für die Räume in der Karl-May-Grundschule beauftragt. Gleichfalls bewilligte der Stadtrat im Haushaltsjahr 2014 überplanmäßige Aufwendungen für Betriebskostenzuschüsse an den freien Träger in Höhe von 112.560,00 EUR. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei Personalaufwendungen (Hort der Karl-May-Grundschule) in gleicher Höhe (*Beschluss 4/51/2014*).

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal; Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschloss einstimmig gemäß § 10 BauGB die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil i. d. F. vom 21.05.2014 sowie der Begründung, dem Umweltbericht und dem Grünordnungsplan. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Einholung der Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde, der Ausfertigung der Satzung und zur Veranlassung der Inkraftsetzung dieser Satzung (*Beschluss 5/51/2014*).

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ in Hohenstein-Ernstthal; Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschloss ebenfalls einstimmig gemäß § 10 BauGB die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ Landgraben in Hohenstein-Ernstthal, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil i. d. F. vom 23.05.2014 sowie der Begründung, dem Umweltbericht und dem Grünordnungsplan. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Einholung der Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde, der Ausfertigung der Satzung und zur Veranlassung der Inkraftsetzung dieser Satzung (*Beschluss 6/51/2014*).

7. Abbruch und Revitalisierung „Volkshaus“ Wüstenbrand, Vergabe Los 1 Abbruch

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe des Loses 1 Abbruch an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH aus Lengenfeld zu einer Gesamtbruttosumme von 76.936,74 EUR für das Vorhaben Abbruch und Revitalisierung „Volkshaus“ in Wüstenbrand (*Beschluss 7/51/2014*).

8. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung Vergabe von Bauleistungen

Los 05 Gerüstbauarbeiten, Los 06 Dacharbeiten, Los 07 Leichtmetallfassade, Los 08 Vorhangfassade

Alle 4 Lose wurden wie folgt getrennt beschlossen:

8a) Los 05 Gerüstbauarbeiten

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Fortsetzung Kurzbericht

Los 05	Leistung Gerüstbauarbeiten	Firma Gerüstbau Th. Becher GmbH & Co. KG, 08349 Johanngeorgenstadt	Gesamtbruttopreis 20.264,83 EUR
--------	----------------------------	---	------------------------------------

(Beschluss 8a/51/2014).

8b) Los 06 Dacharbeiten

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Los 06	Leistung Dacharbeiten	Firma W. Müller Bedachung GmbH 09353 Oberlungwitz	Gesamtbruttopreis 152.375,12 EUR
--------	-----------------------	--	-------------------------------------

(Beschluss 8b/51/2014).

8c) Los 07 Leichtmetallfassade

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Los 07	Leistung Leichtmetallfassade	Firma Metallbau Uhrner 08359 Breitenbrunn, OT Antonsthal	Gesamtbruttopreis 31.504,06 EUR
--------	------------------------------	--	------------------------------------

(Beschluss 8/51/2014).

8d) Los 08 Vorhangfassade

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Los 08	Leistung Vorhangfassade	Firma DAFA Bau GmbH 04179 Leipzig	Gesamtbruttopreis 150.882,70 EUR
--------	-------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

(Beschluss 8c/51/2014).

9. Aufhebung von Sperrvermerken für die Neugestaltung der Sachsenringausstellung im Textil- und Rennsportmuseum

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung eines weiteren Sperrvermerkes in Höhe von 32.617,17 EUR für die Herstellung und den Einbau weiterer Gestaltungselemente und Anschaffungen u.a. von Kinotechnik, Sitzgelegenheiten und Vitrinen sowie die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 11.272,00 EUR für Planungsleistungen für die Ausstellungsgestaltung, Exponatenpositionierung, Lichteinstellung u.ä. bzw. für die Besucherführung (Beschluss 9/51/2014).

10. Umstellung auf Digitalfunk in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Aufhebung des Sperrvermerkes

Für die Beschaffung der Technik wurden 130.000,00 EUR im Finanzhaushalt eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen. Am 26. Mai 2014 erreichte uns nunmehr die zweite Rechnung für die Beschaffung von 39 Stück Hör- und Sprechgarnituren einschließlich Zubehör. Da diese bis zum 15.07.2014 bezahlt werden musste, war die Aufhebung des Sperrvermerkes unbedingt notwendig.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 1.815,35 EUR für die Bezahlung der Rechnung der Firma pei tel Communications GmbH, Rheinstraße 15, 14513 Tellow, betreffs der Umstellung der Freiwilligen Feuerwehr auf Digitalfunk (Beschluss 10/51/2014).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 05.08.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau September

Technischer Ausschuss: 02.09.2014
Verwaltungsausschuss: 04.09.2014
Stadtratssitzung: 16.09.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntmachung

der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Hohenstein und Ernstthal vom 7. Juli 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Regionale Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az.: C32-3043/10/151) betrifft vorhandene Steuerkabel, die zur Wasserversorgung der Stadt Hohenstein-Ernstthal gehören. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der **Stadt Hohenstein-Ernstthal** (Gemarkungen Hohenstein und Ernstthal) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit von Montag, den **28. Juli 2014** bis einschließlich Montag, den **25. August 2014** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit. Chemnitz, den 7. Juli 2014

Landesdirektion Sachsen
Andrea Sippel, Referatsleiterin Planfeststellung

Berichtigung

Bei der Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 im Amtsblatt 07/2014 vom 07. Juli 2014 ist ein Fehler unterlaufen.

Aus diesem Grund erhalten Sie nebenstehend die berichtigte Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum **Sächsischen Landtag am 31. August 2014**.

Die Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 im Amtsblatt 07/2014 vom 07. Juli 2014 verliert damit ihre Gültigkeit.

Wahlstab
Stadt Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Hohenstein-Ernstthal

wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden

Montag	von	09:00	bis	12:00	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	09:00	bis	15:00	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	13:00	Uhr

Ort der Einsichtnahme

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht.

Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2 – bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

Wahlkreis 9 Zwickau 5

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 6.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.



Die Gemeinde

Kluge
Oberbürgermeister

Hohenstein-Ernstthal, den 07. Juli 2014

Information für die Bürger zu der Landtagswahl am 31. August 2014

1. 1. Wahltermin

Am Sonntag, dem 31. August 2014 findet die Landtagswahl statt.

1. 2. Wahlgrundsätze

Der Sächsische Landtag besteht gemäß Artikel 41 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen in der Regel aus 120 Abgeordneten. Sie werden nach einem Verfahren gewählt, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet.

Sie werden auf die Dauer von fünf Jahren in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach einem Verfahren gewählt, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet.

Von den Abgeordneten werden 60 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten gewählt.

1. 3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal befindet sich im Wahlkreis 09 (Zwickau 5). Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 10 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden spätestens bis 10. August 2014 an alle Wahlberechtigten versendet. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigungskarte. Der Bundespersonalausweis oder der Reisepass ist im Wahllokal vorzulegen. Auf dieser Wahlbenachrichtigungskarte ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet und ob das Wahllokal barrierefrei ist. Alle Bürger/innen, die bis zum 10. August 2014 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen, damit überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern (Bürgerbüro/Wahlamt Herr Richter Tel.: 03723-402 330).

Das Wählerverzeichnis wird in der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch ein automatisiertes Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 11. August 2014 bis 15. August 2014 ist eine Einsichtnahme im Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

1. 4. Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 10 Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule Talstraße 86	neues Gebäude	barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Fr.-Engels-Straße 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Schützenhaus Logenstraße 2		barrierefrei
Wahllokal 005	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße	barrierefrei
		Zugang Schulstraße	barrierefrei
		Zugang Pfarrhain	nicht barrierefrei

Wahllokal 006	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8		nicht barrierefrei
Wahllokal 007	Seniorenzentrum Südstraße 13		barrierefrei
Wahllokal 008	Jugendtreff (ehem. Postgebäude) Sonnenstr. 10	<i>neues Wahllokal</i>	barrierefrei
Wahllokal 009	Rathaus (Ortschaftsverwaltung) Straße der Einheit 14		nicht barrierefrei
Wahllokal 010	Feuerwehrgerätehaus OT Wüstenbrand Gutsweg 2		barrierefrei

Aufgrund der Größe der Wahllokale ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, den Wahlgang zu unterstützen, um die Wartezeiten zu verkürzen.

1. 5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht in einem anderen Wahlbezirk oder durch die Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in seinem Wahlbezirk nicht möglich ist.

1. 6. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte oder mündlich, jedoch nicht telefonisch, beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugeschickt. Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 29. August 2014 um 16:00 Uhr. In Ausnahmefällen kann am 30. August 2014 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am 31. August 2014 von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr noch ein Wahlschein beantragt werden. Zu beantragen ist der Wahlschein im Stadthaus, Altmarkt 30 (Erdgeschoss, Briefwahlbüro).

Es sollte beachtet werden, dass die Briefwahlunterlagen vom Wähler so abgeschickt werden sollten, dass sie spätestens am 31. August 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ankommen. Ein Entleeren der Briefkästen am Sonntag, dem 31. August 2014, ist durch die Post nicht geplant. Für die Erteilung von Wahlscheinen müssen bestimmte Voraussetzungen vorhanden sein:

Die liegen vor, wenn

- sich der Wahlberechtigte am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirkes eingetragen worden ist, er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf des Termins der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist,
- sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Oberbürgermeisters gelangt ist (§ 11 Kommunalwahlordnung).

An einen anderen, als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird **und** die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr **rechtzeitig** durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem **18. August 2014** die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30. Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 22. 08. 2014	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag: 29. 08. 2014	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Wichtiger Hinweis

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeiten der Briefwahl nutzen.

1. 7. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

1. 8. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind gemäß § 11 SächsWahlG alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Freistaat Sachsen ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder falls sie keine Wohnung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, sich sonst gewöhnlich im Freistaat Sachsen aufhalten und nicht nach § 12 SächsWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen wird, wer entmündigt ist, unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft steht oder wer infolge Richterspruches das Wahlrecht oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Wichtige Information:

Seit der Europa- und Kommunalwahl gibt es 2 neue Wahllokale. **Das Wahllokal 002**, Sachsenring-Oberschule, Talstraße 86, befindet sich zum 2. Mal im neuen Schulgebäude. Das Wahllokal 008, ehemals in der Turnhalle Oststr. 70, wurde verlegt und befindet sich jetzt im Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude), Sonnenstr. 10. Dieses Wahllokal befindet sich zwischen der Ringstraße 31 – 35 und der Sonnenstraße.

Es wurden die Wahlbezirkszuordnungen in den Wahlbezirken

006	Feuerwehrgerätehaus	Turnerstraße 8
007	Seniorenzentrum	Südstraße 13
008	Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude)	Sonnenstraße 10

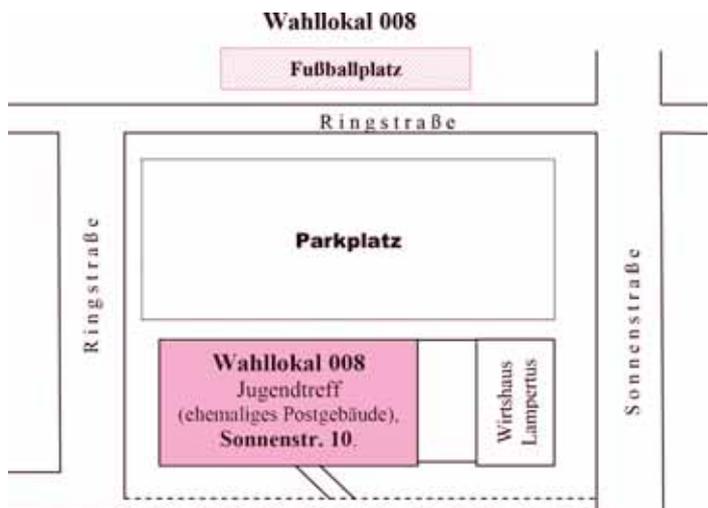
geändert.

Neue Wahlbezirkszuordnung:

Aktienstraße komplett	nach 007 Seniorenzentrum	Südstraße 13
Karl-May-Straße 76- 82	nach 007 Seniorenzentrum	Südstraße 13
Oststr. unterhalb Nutzunger Str./ Turnerstraße	nach 007 Seniorenzentrum	Südstraße 13
Oststr. oberhalb Nutzunger Str./ Turnerstraße	nach 006 Feuerwehrgerätehaus	Turnerstraße 8
Sonnenstraße 33- 54	nach.008 Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude)	Sonnenstr. 10

Der Wahlstab möchte allen Wählern den Hinweis geben, genau die Wahlbenachrichtigungskarte zu lesen, ob sich ihr Wahllokal geändert hat.

- 1) Bitte beachten Sie, dass am 31. August 2014 das Radrennen „Rund um den Sachsenring“ stattfindet. Der Streckenverlauf wird zeitnah bekannt gegeben. Für die Erreichbarkeit der Wahllokale gibt es im Bereich des Rathauses, Altmarkt und des Lessing-Gymnasiums, Schulstraße 9, Einschränkungen. Barrierefreiheit im Bereich des Rathauses kann nur eingeschränkt über die Lichtensteiner Straße, Karlstraße bzw. Hinrich-Wichern-Straße gewährleistet werden. Im Bereich des Lessing-Gymnasiums, Schulstraße 9, kann die Barrierefreiheit nur über den Schülerparkplatz, Breite Straße gewährleistet werden.



Steuertermin im August 2014

- 15.08.2014 Grundsteuer
- 15.08.2014 Gewerbesteuvorauszahlung
- 15.08.2014 Hundesteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden. Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Für die Zahlung der Steuern per Lastschriftverfahren sind die entsprechenden Formulare/SEPA-Basislastschriftmandat im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Zimmer 505, erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein entsprechendes Formular zu.

Das SEPA-Basislastschriftmandat muss **vollständig ausgefüllt, unterschrieben und im Original** zurückgegeben werden. Rücksendungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014
findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag
statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

2. X Die Stadt ist in Anzahl
10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um

genaue Uhrzeit
16:00

Uhr in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus,
Briefwahllokal, Schulungsraum, 3. Etage

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Kluge

Hohenstein-Ernstthal, den 04. August 2014

Kluge
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Ausschreibung Ortsvorsteher Wüstenbrand

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand wählt in seiner Sitzung im September gemäß § 68 Abs. 1 Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) für seine Wahlperiode einen/eine Ortsvorsteher/in. Die Wahlperiode endet zu den Kommunalwahlen 2019.

Der/die Ortsvorsteher/in wird zum/zur Ehrenbeamten(in) auf Zeit ernannt. Der/die Ortsvorsteher/in ist kraft Gesetzes Vorsitzende/r des Ortschaftsrates und ständige/r Vertreter/in des Oberbürgermeisters im Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Für die Ausübung des Ehrenamtes erhält der/die Ortsvorsteher/in eine Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung für einen/eine ehrenamtliche/n Ortsvorsteher/in richtet sich nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Zum/zur Ortsvorsteher/in wählbar sind gemäß § 69 Abs. 1 i.V.m. § 49 Abs. 1 SächsGemO Deutsche im Sinne des Artikel 116 Grundgesetz (GG), die das 21., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis gemäß § 6 Sächsisches Beamtengesetz (SächsBG) erfüllen.

Der/die Ortsvorsteher/in braucht nicht Ortschaftsratsmitglied und auch nicht Bürger/in in der Ortschaft oder der Gemeinde zu sein. Bedienstete der Gemeinde können zugleich Ortsvorsteher/in sein. Für den/die ehrenamtliche/n Ortsvorsteher/in finden im Wesentlichen die für Ehrenbeamte geltenden Vorschriften mit der Maßgabe des § 161 Nr. 2 und Nr. 3 SächsBG Anwendung.

Bewerbungen sind bis zum 22.08.2014 an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Kemter, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, zu richten.

Der Bewerbung sind ein tabellarischer Lebenslauf sowie eine Übersicht über den Ausbildungs- und beruflichen Werdegang beizufügen.

Kluge

Kluge
Oberbürgermeister

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Reinigung Bioabfallbehälter

Einmal jährlich werden die Bioabfallbehälter gereinigt. Das Waschen dieser Behälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2014) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Somit fällt für diese Reinigung keine gesonderte Gebühr an.

Achtung: Wichtiger Hinweis!

Aus oben genannten Gründen werden **nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH** aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau/der KECL GmbH abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt.

Dieses Leistungsangebot gilt nicht für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Bio-Abfallbehälter.

Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag bis 07:00 Uhr am gewohnten Leerungsstandort bereitstehen. Die Reinigung kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben.

Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht mitgereinigt werden.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Landratsamtes, Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 0375 4402-26111 und 0375 4402-26117 gern behilflich.

Termin für Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil Wüstenbrand: Donnerstag, 7. August 2014

Für das Gebiet „ehem. Landkreis Chemnitzer Land“ - Einzugsgebiet der KECL GmbH - ist folgender Hinweis zu beachten:

Behälter, welche am Montag laut Tourenplan geleert werden sollen, sind wie üblich über die bekannte Hotline-Nummer zur Leerung anzumelden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-0 und 03763 404-103 gern behilflich.

Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Häufig findet man diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltsgeräten oder von anderen Gegenständen im Briefkasten oder am Hauseingang. Allerdings sollte hierbei jedem bewusst sein, dass derartige Sammlungen nicht vom Landkreis Zwickau organisiert werden.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

Gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel.: 03763 404-0

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf

Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186

Wer sich jedoch hinter diesen Sammlungen verbirgt und welcher Zweck - gemeinnützig oder rein gewerblich - damit verfolgt wird, ist in den meisten Fällen nicht ersichtlich. Während seriöse Sammler ihre Firmenanschrift, Telefonnummer und den verfolgten Zweck angeben, bleiben entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen aus.

Unseriöse Sammler suchen sich aus den zur Abholung bereitgestellten Gegenständen vorrangig die verwertbaren und Gewinn bringenden Stücke heraus. Auf den Kosten für die Entsorgung der nicht abgeholt Gegenstände bleibt der Bürger als Verursacher oder als Steuerzahler sitzen. Als Abfallerzeuger trägt jeder Bürger des Landkreises Zwickau die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung seiner Abfälle.

Hierfür bietet der Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger eine Vielzahl von Sammelsystemen an.

Dementsprechend ist beispielsweise die grundstücksbezogene Erfassung von ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräten ausschließlich dem Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet. Darüber hinaus können Elektro(nik)-Altgeräte bei den vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte kostenlos abgegeben werden.

Weiterhin ist die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten im Landkreis Zwickau durch ein flächendeckendes Sammelsystem sowohl für gemischte Siedlungsabfälle als auch getrennte Fraktionen wie beispielsweise Papier grundstücksbezogen ausgebaut und funktioniert zuverlässig. So hat jeder Haushalt und jedes Gewerbe, welche an die Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Zwickau angeschlossen sind, einmal im Jahr die Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll schriftlich zu beantragen. Die Aufwendungen für diese Leistung sind Bestandteil der Sockelgebühr. Es entstehen also keine zusätzlichen Kosten.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau rät dringend davon ab, sich an unseriösen Sammlungen zu beteiligen und bittet, verantwortungsbewusst zu handeln.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma

WVD Mediengruppe GmbH

Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt zu lesen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweilige nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernsthäler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 1. September 2014. Texte werden bis zum 15. August 2014 entgegengenommen.

Alle Zusararbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

8. Internationales Swingfestival „Swingin’ SAXONIA“



Feuerwehr im Einsatz



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kamen im Monat April wie folgt zum Einsatz:

- Türnotöffnung bei hilfloser Person, 03.04., 21:00 Uhr (TH)
- Brand in Gartenanlage, Talstraße/Lerchenstraße, 06.04., 21:59 Uhr (TH)
- Türnotöffnung bei hilfloser Person, 08.04., 11:06 Uhr (TH)
- Überörtlicher Einsatz in Gersdorf, 15.04., 13:34 Uhr (TH)
- Ölspur, Straße der Einheit, 18.04., 02:47 Uhr (TH)
- Strommast drohte umzukippen, Damaschkeweg, 18.04., 16:45 Uhr (TH)
- Schwelbrand im Motorraum eines Lkw, A4, 23.04., 11:25 Uhr (Brandeingang)
- Brandmeldealarm Firma Gericke, Dresdner Straße, 24.04., 22:56 Uhr (Brandeingang)
- Verkehrsunfall Pkw u. Krad, Lerchenstraße (Tunnel) 25.04., 15:55 Uhr (TH)
- Lagerfeuer, ZeiBigstraße, 26.04., 17:22 Uhr (Brandeingang)
- Bienen in Wohnung, Pölitzstraße, 27.04., 19:00 Uhr (TH)
- Lkw Tank gerissen, A4, Abfahrt HOT, 29.04., 02:08 Uhr (TH)

Im Monat Mai wurden sie zu nachstehenden Ereignissen gerufen:

- Schuppenbrand, Waldenburger Straße, 01.05., 00:45 Uhr (Brandeingang)
- Brandmeldealarm Firma Roth & Rau, 05.05., 12:30 Uhr (Brandeingang)
- Katze in Dachrinne, Lungwitz Straße, 10.05., 22:30 Uhr, (TH)
- Gewächshausbrand, Feldstraße, 11.05., 16:05 Uhr (Brandeingang)
- Brandmeldealarm Firma Roth & Rau, 19.05., 12:20 Uhr (Brandeingang)
- Verkehrsunfall Lkw und Transporter, A 4, 19.05., 18:54 Uhr, (TH)
- Überörtlicher Einsatz in Oberlungwitz, 28.05., 23:57 Uhr (Brandeingang)

Auch im Monat Juni wurde die Hilfe der FFW benötigt:

- Vollbrand Nebengebäude, Langenberger Straße, 03.06., 09:33 Uhr (Brandeingang)
- Brandkontrolle, Langenberger Straße, 03.06., 15:45 Uhr (Brandeingang)
- Brandkontrolle, Langenberger Straße, 03.06., 19:40 Uhr (Brandeingang)
- Wohnung verqualmt, Lutherstraße, 08.06., 23:43 Uhr (Brandeingang)
- Dachstuhlbrand, Karl-May-Straße, 10.06., 16:26 Uhr (Brandeingang)
- Überörtlicher Einsatz Limbach-Oberfrohna, 11.06., 18:50 Uhr (TH)
- Unfall auf Bahngleisen, Lerchenstraße, 16.06., 19:33 Uhr (TH)
- Amtshilfe DB, Ausleuchten der Unfallstelle, Lerchenstr., 16.06., 21:05 (TH)
- Tribünenbrand Sachsenring (Fehlalarmierung), 21.06., 19:23 Uhr (Brandeingang)
- Brand eines Streugutbehälters, Conrad-Clauß-Str., 22.06., 04:40 Uhr (Brandeingang)
- Türnotöffnung bei hilfloser Person, Fritz-Heckert-Siedlung, 27.06., 19:25 Uhr (TH)

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

Viele Stunden Musik gab es beim diesjährigen BigBand-Festival „Swingin’ SAXONIA“.

Fast 180 Musiker aus Lettland, Deutschland und der Tschechischen Republik haben zum 8. Internationalen BigBand-Festival „Swingin’ SAXONIA“ in Hohenstein-Ernstthal gespielt.

Die Big-Bands hatten nicht nur zu den Wertungsspielen Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen, sie konnten sich auch beim Preisträgerkonzert und dem BigBand - Spektakel am Wochenende, dem Publikum präsentieren. An beiden Tagen stellten sich die Teilnehmer in 3 Wertungsgruppen einer Fachjury, zusammengesetzt aus Prof. Malte Burba (Lehrer von Till Brönner, Musikwissenschaftler), Prof. Ralf Schrabbe (Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Leipzig) und Robert Kuckertz (Leiter des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr).

Die Preisträger waren in der Wertungsgruppe

1 - Combo

1. Preis „Jelgava-Bezirks-Jugend-Combo“ (Jelgava/Lettland)
2. Preis „Laid Black“ (Hockenheim/Deutschland)

2 - Big Band – Kinder, Jugendliche, Musikschulen, reine Amateure

1. Preis „Bezirks-Jugend-Big-Band“ (Jelgava/Lettland),
2. Preis „Blue Singers Big Band“ (Göttingen/Deutschland)

3- Big Band – Hochschulen, Konservatorien, Semi Profis

1. Preis „LAB Big Band KJJ“ (Prag/Tschechische Republik)
2. Preis „Unibigband Leipzig“ (Leipzig/Deutschland)
2. Preis „Back Side Big Band“ (Prag/ Tschechische Republik)

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturraum Vogtland-Zwickau, der Sparkasse Chemnitz, der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Landkreis Zwickau und nicht zu vergessen die vielen ehrenamtlichen Helfer. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Niederfrohna, die unkompliziert und uneigennützig die Band aus Jelgava/Lettland verköstigt und beherbergt haben.



Abriss des Volkshauses

Ein Bagger gräbt sich durch das seit vielen Jahren ungenutzte und baufällig gewordene Volkshaus in Wüstenbrand. Nach dem Abtransport des Bauschuttes soll die Fläche begrünt werden.



Fotos: U. Gleißberg (2)

Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Trotzdem darf man nicht denken, dass Wüstenbrand ein reines Industriedorf sei. Nach wie vor spielt die Landwirtschaft eine große Rolle und in allen Teilen des Dorfes gibt es schöne alte Bauernhöfe. Die Wüstenbrander Bauern waren von jeher sehr fortschrittlich gesinnt, und moderne Landwirtschaftsgeräte, wie Mähmaschine, Düngerbahn, Milchzentrifuge usw. haben hier zeitiger als anderswo Eingang gefunden. Insbesondere das am Heidelberghang gelegene Gut unseres Ortsbauernführers ist neben anderen guten Höfen als Musterbetrieb zu bezeichnen. Während des Krieges sind auch auf dem damals dem Direktor einer Chemnitzer Maschinenfabrik gehörigen Lindenhof Versuche mit Dampfpflügen gemacht worden, die jedoch infolge der allzu unebenen Beschaffenheit des Bodens nicht den erwünschten Erfolg brachten.

Kurz vor dem Krieg wurde am Güterbahnhof ein großer moderner Getreidespeicher für die landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft erbaut. Er war lange Zeit hindurch einer der größten in Sachsen und in seiner technischen Einrichtung vorbildlich. U. a. wurde in ihm der erste Sack-Elevator nach dem Paternosterprinzip in Deutschland eingerichtet. Zu den übrigen technischen Einrichtungen ist im Zuge der Erzeugungsschlacht unlängst

auch eine besondere Anlage zum Reinigen und Beizen des Saatgutes hinzugekommen, mit der stündlich 15 bis 20 Zentner Getreide bearbeitet werden können. Es soll dadurch dazu beigetragen werden, sowohl den mengenmäßigen Ertrag wie auch die Qualität des deutschen Getreides zu verbessern und so den Einfuhrbedarf zu verringern.

Sehr zeitig erlangte Wüstenbrand schon Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt. Schon am 1. November 1858 wurde der Bahnhof in Wüstenbrand dem Verkehr übergeben, durch den die Würschnitzer Eisenbahn (1855 als Privatbahn gegründet) Anschluß an die Chemnitz-Zwickauer Linie fand. Im Jahre 1897 kam noch die Zweitlinie nach Limbach hinzu, weshalb die gesamten Bahnhofsanlagen beträchtlich erweitert wurden. Heute ist außerdem vor dem Bahnhof der Haltepunkt zweier Kraftpostlinien nach Limbach und nach Oberlungwitz. Eine Personenpost von Wüstenbrand nach Limbach mit Anschluß nach Hartmannsdorf und Burgstädt ist schon einmal in den Jahren 1867 bis 1872 gefahren worden. Der Gasthof Wüstenbrand ist ferner Haltepunkt der Kraftpost-Eillinie Chemnitz – Lichtenstein – Callenberg.

Fortsetzung folgt!

Snoopies feiern Abschied



An einem Freitag im Juni kamen unsere Snoopies mit gepackten Taschen und ganz aufgeregt in die Kita... was war los?

Das Zuckertütenfest stand auf dem Programm. Gleich nach dem Frühstück und bei schönem Wetter fuhren wir gemeinsam mit

unseren Erzieherinnen Kati und Jana zu Kati nach Bernsdorf in den Garten. Dort hatten wir bei lustigen Spielen und Wasserplanschen viel Spaß. Gestärkt mit Nudelsalat, Wiener und Beefsteak ging es am Nachmittag auf den Spielplatz. Als wir zurück im Kindergarten waren, halfen alle beim Abendbrot machen. Anschließend durften wir uns im Schminckzimmer, Videozimmer oder beim Fußballspielen vergnügen. Von einem schönen, erlebnisreichen Tag völlig k.o. fielen wir in unsere Betten. Am nächsten Morgen hatten unsere Eltern schon ein gemeinsames Frühstück vorbereitet und dann hieß es mit einigen Tränen Abschied nehmen von der schönen Kindergartenzeit. Zum Abschluss erhielten wir die lang ersehnte Zuckertüte, die unsere Eltern liebevoll gestaltet hatten. Wir danken allen, die uns dieses schöne Fest ermöglicht haben und freuen uns jetzt auf die Schule.

Die Vorschulgruppe von der Kita „Little-Foot“

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.08.1932	Frau Marianne Seifert	82
01.08.1943	Frau Monika Stark	71
01.08.1941	Herr Klaus Unger	73
03.08.1933	Frau Irma Sebastian	81
04.08.1943	Frau Doris Heinrich	71
04.08.1922	Frau Anna Winter	92
05.08.1943	Frau Ria Breuer	71
05.08.1925	Frau Christa Friedrich	89
05.08.1937	Frau Eveline Höfer	77
08.08.1942	Frau Erika Erhardt	72
08.08.1928	Frau Rosa Hermann	86
08.08.1942	Frau Karin Uhlig	72
08.08.1944	Frau Brigitte Vogel	70
08.08.1931	Frau Annemarie Wildenhayn	83
11.08.1943	Herr Reinhard Merten	71
12.08.1922	Frau Erna Hegenbart	92
12.08.1933	Herr Herbert Reichel	81
12.08.1939	Herr Günter Schulze	75
12.08.1928	Frau Anneliese Seifert	86
13.08.1925	Herr Heinz Jost	89
13.08.1928	Herr Erwin Kahlfuß	86
13.08.1937	Frau Lisa Sonntag	77
13.08.1938	Frau Helga Stengel	76
13.08.1926	Frau Gertrud Türke	88
14.08.1919	Frau Dora Steinert	95
14.08.1938	Frau Waltraud Tilch	76
16.08.1933	Herr Christian Münich	81
17.08.1938	Herr Rainer Bezdicek	76
17.08.1920	Herr Gerhard Mehner	94
17.08.1938	Herr Peter Tändler	76
18.08.1943	Herr Horst-Dieter Spiegel	71
19.08.1942	Frau Renate Schuze	72
20.08.1943	Herr Uwe Langbein	71
21.08.1931	Frau Annelies Engelmann	83
22.08.1935	Frau Hanna Wolf	79
23.08.1927	Frau Frieda-Ilse Blechschmidt	87
23.08.1939	Frau Christina Müller	75
24.08.1938	Herr Karl-Heinz Braniek	76
25.08.1921	Frau Dora Siegel	93
25.08.1934	Herr Heinz Strey	80
27.08.1921	Frau Johanna Böhm	93
27.08.1942	Frau Anneliese Hofmann	72
30.08.1913	Frau Johanna Liebe	101

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 08.10.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 15.09.2014, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

SOMMERPREISE		Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!	
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung		ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,40	▶ 9,40	Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1. Chronik 16, 23

Gottesdienste

03.08.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden auf dem Heidelberg mit Kinderprogramm
10. 08.	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
17.08.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis
24.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
31.08.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn in St. Trinitatis
07. 09.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst und Minitreff

Gemeindeveranstaltungen

Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 6. August 15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 13 + 27. August 19:30 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

06.09. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Erste Hilfe Ausbildung

14./15.08. 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspende

23.08. 08:30 - 12:00 Uhr FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

11. HÜTTENGRUND 28.-31.8.2014 FEST

im Hüttengrund, Gelände der Feuerwehr

Donnerstag, 28.08.2014
19.00 Uhr - 20.30 Uhr Diavortrag Hüttengrund
„Von den Gifthütten zur
Sommerfrische“ (Eintritt 2,-)

Freitag, 29.08.2014
19.00 Uhr - 20.00 Uhr Jugendblasorchester
Hohenstein-Ernstthal e.V.
20.00 Uhr - 21.00 Uhr Die Pfaffenberger
ab 21.00 Uhr Diskothek mit Michael Beelitz

Samstag, 30.08.2014
15.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit
Bieranstich
15.10 Uhr - 15.30 Uhr HOT-Ra-Pauken,
Feuerwehrrundfahrten
hinter Autohaus Franke
15.35 Uhr - 16.30 Uhr Die Pfaffenberger
16.40 Uhr - 18.15 Uhr Jugendblasorchester
Hohenstein-Ernstthal e.V.
18.30 Uhr - 19.45 Uhr Blasmusikverein
Meerane 1968 e.V.
ab 20.15 Uhr Happy Feeling
Einlagen des JBO HOT e.V.
22.15 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 31.08.2014
09.30 Uhr - 10.30 Uhr Morgenandacht
10.30 Uhr - 13.00 Uhr Feuerwehrkapelle Hüttengrund

**Am Samstag Shuttleservice von 15-18 Uhr und ab 22 Uhr
zu moderaten Preisen (2,- €/Erwachs.).
Route im 60-Minuten-Takt an folgenden Bushaltestellen:
Bahnhof, Seniorenzentrum Südstraße, Ostraße, Zechen-
straße, Altmarkt, Hüttengrundstraße**

Änderungen vorbehalten!

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtcrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.,

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei
der Betreuungstätigkeit.
Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch
behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17

09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 - 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben ge-
nannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kosten-
los und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau.
Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die
Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115
Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 20.08. in der
Zeit von 19:00 - 20:30 Uhr.
Die Gruppe II trifft sich am 13.08. und am 27.08.2014 zur gleichen Zeit.
Die Gruppe III trifft sich am 07.08. und am 21.08.2014 in der Zeit von
18:00 - 19:30 Uhr.
Der Angehörigenkreis trifft sich am 25.08.2014, 18:00 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer-
und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen
Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit Zwischen 09:00 und 12:00
Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.
Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten
Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.
Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen
09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist
gewährleistet.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen
Hohenstein-Ernstthals ist vom

*15. März bis 30. Oktober 2014
täglich von 09:30 - 21:00 Uhr geöffnet.*

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und
über die Karlstraße.

Informations-, Beratungs-, Freizeit-, und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldungen erforderlich!

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
 Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



**Mehr
 Generationen
 Haus**

„Offener Treff“

Am **14. und 28.08.2014** jeweils 14:30 Uhr, findet ein gemütlicher Kaffeeklatsch mit Gebäck und Unterhaltung statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Sie können sich unter Telefon: 03723 678053 bei Frau Geist anmelden.

Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am **04.09.2014, 16:00 Uhr** statt. Thema: **„Wippen, Schaukeln, Rutschen – Physik auf dem Spielplatz“**. Den Vortrag hält **Prof. Dr. Daniel Hustervon** der Uni Leipzig. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
 Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Die Beratungen finden am **ersten** und **dritten** Montag jeden Monats statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen
Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit-, und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9

Tel. 03723 411269 jh-offis@gmx.de www.jugendhaus-offis.de

mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr Fahrt ins Tierheim nach Langenberg
 Treffpunkt: 14:30 Uhr am Jugendhaus (Voranmeldungen erforderlich!)

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

21.08., 19:00 Uhr Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ Vortrag von W. Hallmann über Hans Zesewitz

29.08., 19:00 Uhr Mundartabend „Bayrisch für Sachsen“ im Gasthaus „Stadt Chemnitz“
 Gäste sind herzlich willkommen!



Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

Ab sofort sind die Tickets für die ADAC GT Master

– Sachsenring 19. – 21.09.2014 – in der Stadtinformation zu erhalten.
 Preise von 20,00 bis 40,00 Euro (je nach Ticketkategorie)

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

und vieles mehr!

DANKSAGUNG



Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlen, die Blumen und letztes ehrendes Geleit, sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden Nachbarn und Bekannten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst advita, Frau Dr. Aue für die gute medizinische Betreuung, den Frauen der Sportgruppen und dem Bestattungshaus Schüppel für die große Hilfe.

In stiller Trauer

**seine Ehefrau Monika
 seine Kinder mit Familien
 im Namen aller Angehörigen**

Rudolf Keil

* 31.03.1936

† 21.06.2014

Hohenstein-Ernstthal, im Juli 2014





Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

2. August 1914

Große Aufregung herrschte heute kurz vor mittag in unserer anlässlich des Wochenmarktes besonders stark bevölkerten Stadt. Die Polizei hatte einige Leute verhaftet, die man eines verbrecherischen Anschlages verdächtigte, der aber glücklicherweise vereitelt worden sein soll. Im Interesse der sofort aufgenommenen Untersuchung erscheinen nähere Angaben an dieser Stelle unangebracht.

Eine Hilfsstelle für unsere braven Soldaten und ihre Hilfebedürftigen Angehörigen ist im hiesigen Rathause eingerichtet worden, wie aus der amtlichen Bekanntmachung im heutigen „Tageblatt“ zu ersehen ist. Möchten die Gaben reichlich fließen, sie werden allen, die damit bedacht werden sollen, hochwillkommen sein.

8. August 1914

Der König hat auf Vorschlag der Frau Prinzessin Johann Georg abermals eine große Anzahl Carola-Medaillen in Gold, Silber und Bronze an Personen aller Stände verliehen. Unter den mit der bronzenen Medaille Ausgezeichneten befindet sich auch Frau verehlt. Oberlehrer Reichard, geb. Temper hier.

Der Stadtrat hat in Verbindung mit mehreren hiesigen Herren Aussicht genommen, auf dem Bahnhofe eine Erfrischungsstation für unsere nach dem Kriegsschauplatz durchreisenden Soldaten zu errichten. Da jedoch sämtliche Militärzüge hier nicht halten, hat man vorläufig von der Einrichtung einer solchen Station abgesehen. Dagegen will man dieselbe in Kraft treten lassen, sobald die Rücktransporte von Verwundeten es erfordern würden.

9. August 1914

Der Krieg zieht bereits unsere Industrie stark in Mitleidenschaft. Einige Webfabriken haben schon die laufende Woche nicht arbeiten lassen, während eine größere Zahl Webfabriken von kommender Woche ab nur noch 2 bis 4 Tage den Betrieb aufrecht erhalten. Besser beschäftigt ist noch die Wirk- und Trikotagenbranche. Einzelne Betriebe derselben haben sogar noch größere Aufträge zu erledigen. Stark beeinträchtigt im Geschäftsgang werden auch andere Industriezweige, so z. B. die Metallwaren und die Baubranche.

12. August 1914

Einem an die Schriftleitung des „H.-E. Tageblattes“ gerichteten Brief eines hiesigen Landwehrmannes, welcher verspricht, uns Stimmungsbilder aus diesen bewegten Tagen zukommen zu lassen, soweit es die Kriegsgesetze gestatten, entnehmen wir folgendes: Schreiber hofft – und das mit Recht! – daß solche Berichte bei seinen Kameraden im Militärverein im besonderen und bei unseren Lesern im allgemeinen eine gute Aufnahme finden werden, und teilt dann mit, daß mit ihm 15 Hohenstein-Ernstthaler dem 133. Landwehr-Regiment zugeteilt wurden. Er schildert die Fahrt von Glauchau nach

Wurzen, auf der die alten Soldaten überall begeistert begrüßt wurden, die schwere Arbeit der kriegsmäßigen Einkleidung, die Begrüßung durch den Major usw. Tiefen Eindruck hat auf die Einberufenen der Abschied von der Garnison hinterlassen – war doch jeder im Geiste bei seinen Lieben daheim. In Gedenken an diese schämten sich die Landwehrmänner nicht der Tränen, die jedem in die Augen traten. Jeder aber auch ist bereit, in felsenfestem Gottvertrauen für das Vaterland zu fliegen oder zu sterben. Alle die vom Schreiber Bezeichneten schätzen es sich zur hohen Ehre, die ersten Landwehrmänner zu sein, die Wurzen verließen, um in wenigen Tagen vielleicht dem Feind entgetreten zu können. Der Brief schließt: „Seid begrüßt, Ihr lieben Hohenstein-Ernstthaler, von Euren Landwehrmännern vom 133. Regiment, 11, Komp.!“

18. August 1914

Mit heute beginnt in den Schulen unserer Stadt wieder der Unterricht. Die goldene Ferienzeit ist auch für recht viele Kinder diesmal keine fröhliche gewesen. In jeder Klasse gibt es Kinder, die irgendein teures Familienmitglied im Felde haben, und noch in viel größerem Umfange hat die durch den Krieg veranlasste Not und Vorsorge für schwere Zeiten die fröhliche Ferienzeit beeinflußt. Viele Schüler oder Schülerinnen, die sich vor reichlich vier Wochen mit frohen Ferienwünschen von ihrem Lehrer verabschiedeten, erlebten daß dieser jetzt draußen im Felde steht. Statt Ferienreisen- und Wanderungen bewegt unsere Jugend jetzt die Begeisterung für Deutschland Kämpfe. Möge aus dieser Begeisterung heraus echte Treue für Volk und Vaterland erwachen.

Herzlos zeigten sich die Eltern von fünf Kindern, die heute auf dem Wochenmarkt das Mitleid der Menschen erweckten. Die Mutter der Kleinen hat bereits vor Tagen ihren Mann verlassen und sich angeblich zu ihrer Schwester nach Flöha begeben. Der Vater, der Tischler L., wollte sich nun seiner Kinder dadurch entledigen, daß er sie zu seinen, auf dem Altmarkt wohnenden Schwiegereltern brachte. Aber auch hier war die Liebe zu den Kindern recht gering. Die Großeltern schoben die Kleinen ab, die nun hilf- und ratlos auf dem Altmarkt standen und bitter weinten. Schließlich nahm sich die Polizei der so herzlos Verlassenen an und sorgte für ihre Unterbringung im Waisenhaus.

20. August 1914

Nicht weniger als 468 Männer unserer Stadt – 838 Familienväter und 85 Ledige – haben dem Rufe zur Fahne bisher Folge geleistet; weitere 90, 40 Familienväter und 50 Ledige – haben den Einberufungsbefehl erhalten. Gegenwärtig sind 378 Frauen und 603 Kinder ohne Ernährer zu denen sich bei weiteren Einberufungen noch 40 Frauen und 51 Kinder gesellen. Für diese zurückgebliebenen hat nun die öffentliche Liebestätigkeit einzusetzen, für die in der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung weitere beträchtliche Mittel bewilligt wurden.

3 Minuten Heimatkunde

Waren Sie schon einmal in Batzendorf ?



Nein, ich meine nicht das Batzendorf mit der „Lügenschmiede“ in Ernstthal, in dem fünfzigjährige Säuglinge getauft wurden, Spritzenproben ohne Wasser, eine Gemeindegans gewählt, ein Bandwurmmittel öffentlich geprüft und anderer Unsinn gemacht wurde, wo man dem kleinsten Haus über Nacht ein Türmchen aus Zigarrenkisten und Latten auf-

gesetzt hatte und es zum Rathaus ernannte, wo eine Wirtin zum Dorfnachtwächter gewählt wurde, die die Stunden ansagen und tuten musste. Es gab einen Kartoffel- und einen Schotenwächter. Dieses Batzendorf hatte einen eigenen Pfarrer und Gemeindevorstand. Nein, dieses von Karl May so erdachte Dorf meine ich nicht.

Vielmehr gibt es ein wunderschönes Batzendorf im Elsass, etwa 540 Kilometer entfernt von Ernstthal. Es ist ein reichlich mit bunten Blumen geschmücktes Dorf. Alte Fachwerkhäuser gäben eine hervorragende Kulisse für Historienfilme ab. Die Kirche Saint-Arbogast ist sehenswert und an der Friedhofsmauer gedenken die Batzendorfer ihrer Gefallenen der beiden Weltkriege. Sie haben ein Bürgermeisteramt, eine Schule, einen Bäcker und eine Apotheke. Das Dorf wächst beständig und wird immer schöner. Straßburg und Haguenau sind in kürzester Zeit erreichbar.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesem und dem Ernstthaler Batzendorf? Ja, den gibt es!

Als Karl May seine erste Frau, Emma Pollmer, in Hohenstein kennenlernte, wohnte er zeitweilig bei seiner Schwester auf der Lichtensteiner Straße, Emma mit ihrem Großvater im Eckhaus am Markt. In eben dieser kleinen Gasse hatte auch der Webermeister Köhler sein Zuhause, dessen Sohn nach dem Krieg 1870/71 zum Militärdienst nach Straßburg/Elsass eingezogen wurde. Von 1873 bis 1876 war er lt. Militärpass bei dem Königlich-Sächsischen Infanterie Regiment Nr. 105. Das gehörte zur bleibenden Garnison, zur Besatzungsmacht gewissermaßen. Nicht allzu weit nördlich der Straßburger Kasernen, im und in der Nähe des Haguenauer Waldes, auch „Heiliger Forst“ genannt, gab es über viele Jahrzehnte militärisches Übungsgelände nicht weit von der Grenze zu Deutschland. Das Gebiet wurde mit Sicherheit damals auch von den sächsischen Soldaten genutzt. Und eben dort befindet sich Batzendorf. Es gehört nicht viel Phantasie dazu, sich vorzustellen, dass die Soldaten im Dorfgasthof „Goldener Stern“ eingekehrt sind und dort den Stammtischgesprächen in der nicht ganz leicht verständlichen elsässischen Mundart zugehört haben und den Stammtischmärchen eigene Lügensgeschichten aus der sächsischen Heimat hinzugefügt haben. Als Carl Wilhelm Köhler 1876 nach Hause kam, sorgte das in der Lichtensteiner Straße für Aufsehen. Was konnte ein junger Mann doch alles erzählen, der drei Jahre in Frankreich gewesen war! Zur Zuhörerschaft des „Franzosen“ wird Emma, die spätere Ehefrau Karl Mays, dessen verheiratete Schwester Wilhelmine Schöne und eben auch deren vielseitig interessierte Bruder Karl gehört haben. In den letzten Jahren seines Lebens hat der nun berühmte Schriftsteller seine Autobiographie „Mein Leben und Streben“ geschrieben. Jetzt brauchte er Begründungen dafür, dass er mehrmals mit dem Gesetz in Konflikt geraten war. Und ohne Zweifel hatte er Recht, wenn er die schlimmen Lebensumstände in seiner Kindheit und Jugend als Argument dafür mit ins Feld führt. Mit seinem Batzendorf hat er ein Bild geschaffen, das der Wahrheit zum Durchbruch verhelfen sollte. Batzendorf ist eine von Karl May erdachte fiktive Ortschaft. Es gibt keine stichhaltigen Beweise für das Bestehen dieses sowieso imaginären Dorfes, keine Beschwerde des Pfarrers an die Superintendentur, keinen Polizeibericht, nichts. Der Name des Stadtrichters und der Dore Wendelbrück reichen als Beweis nicht aus. Das Restaurant „Schmiede“, genannt „Lügenschmiede“, hat es allerdings bis zum Abriss im Jahre 1900 gegeben. Möglicherweise haben unseren Karl May die Erzählungen des C.W. Köhler in der Zeit seiner ersten großen Liebe zu Emma so beeindruckt, dass er den Namen des Dorfes bewusst oder unabsichtlich übernommen hat. Für den Namen ihres Dorfes haben die heutigen Batzendorfer im Elsass keine schlüssige Erklärung. Es lohnt sich, das heutige Batzendorf zu besuchen. Auch die Umgebung bietet viele sehenswerte Ziele. Und der „Goldene Stern“, das Hotel „A l' Etoile d' Or“ mit der freundlichen Wirtin Isabelle Dollinger, die zugleich Bürgermeisterin des Ortes ist, heißt seine Gäste herzlich willkommen.

Dieter Kraube



Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal



8. Kauenfest vom 06. und 07. September 2014

Unter dem Motto „Wiedereröffnung der Ausstellungsräume“ lädt der Verein alle Helfer, Unterstützer, Groß- und Kleinstspender sowie interessierte Bürger und Gäste der Berg- und Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal recht herzlich zum 8. Kauenfest auf das Schachtgelände des ehemaligen Lampertusschachtes an der Dresdner Straße, im Stadtteil Ernstthal ein.

Eröffnet wird am Sonnabend um 15:00 Uhr mit den Bergmuskorps „Glück Auf“ Oelsnitz und einem kleinen Bergaufzug der Habitträger des Vereins.

Nachdem wir letztes Jahr unsere Ausstellungseröffnung wieder verschieben mussten, gingen die Umbauarbeiten zügig voran und wir sind kurz vorm Ziel.

Die verschiedensten Baumängel wurden fachgerecht durch ortsansässige Firmen behoben und nach heutigem Baustandard erneuert. So wurde die WC-Anlage modernisiert und die ehemalige Kasse zu einem modernen Info-Raum, wo mittels Karten, Fotos und Infotafeln die verschiedenen Arbeitsbereiche des Vereins dargestellt werden, umgestaltet.

Für die gesamte Ausstellung erfolgte eine inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Ausstellungskonzeption.

Wer handwerklich oder bergmännisch bewandert ist, kann auf dem gesamten Schachtgelände ein buntes Bergbautreiben erleben und hat die Möglichkeit, unser Besucherbergwerk St. Lampertus zu befahren. Auch für die Kleinsten ist gesorgt, auf der Wiese vor der heiligen Anna gibt es eine Kinderbetreuung und eine Hüpfburg.

Im Huthaus werden neben bergbautypischen Artikeln auch Veröffentlichungen des Vereins zur Bergbau- und Vereinsgeschichte zum Verkauf angeboten.

Die musikalische Unterhaltung am Abend übernimmt die Diskothek Bert Silbermann und für das leibliche Wohl sorgen die Glückauf-Brauerei Gersdorf, das Gasthaus „Zur Zeche“ und die Mitglieder des Vereins.

Am Sonntag lädt der Verein von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr zu einem musikalischen Frühschoppen ein.

Alle interessierten Bürger und Gäste der Berg- und Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal sind zu unserem Vereinsfestwochenende recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, kleine und größere Spenden in die Knappschaftskasse werden dankend entgegengenommen.

Mit herzlichem Glück auf!

Thomas Posern
Vereinsvorsitzender





Karl-May-Glosse

„Erschreckt nicht, Myladies und Mesch'schurs; es ist ja weiter nichts! Hatte meine eigenen Haare mit vollem Rechte und ehrlich von Kindesbeinen an getragen, und kein Advokat wagte es, sie mir streitig zu machen, bis so ein oder zwei Dutzend Pawnees über mich kamen und mir die Haare samt der Haut vom Kopfe rissen. War ein verteuftelt störendes Gefühl für mich, habe es aber glücklich überstanden, hihihih! Bin dann nach Tekama gegangen und habe mir einen neuen Skalp gekauft, wenn ich mich nicht irre; wurde Perücke genannt und kostete mich drei dicke Bündel Biberfelle. Schadet aber nichts, denn die neue Haut ist viel praktischer als die alte, besonders im Sommer; kann sie abnehmen, wenn mich schwitzt, hihihih.“

Karl May: „Winnetou I“, 1893.

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Mundartabend „Bayrisch für Sachsen“

Nach der so erfolgreichen humorvollen Veranstaltung des Burghäuser Städtepartnerschaftsvereins „Sächsisch für Bayern“ mit Monika und Andreas Langhammer im Burghäuser Bürgerhaus vor sage und schreibe 7 Jahren revanchieren sich jetzt die bayerischen Partnerstädter mit einem Abend „Bayrisch für Sachsen“.

Am Freitag, 29.08.2014, um 19:00 Uhr,

werden Maria und Heinz Reichel im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ („Kästl“) versuchen, Verständnis für die Feinheiten und Schwierigkeiten des altbayerischen Dialekts zu wecken. Das wird nicht nur für Freunde der Partnerstadt, sondern für alle Bayern-Urlauber, Fans und Reisende jeden Alters in den deutschen Süden ein vergnüglicher Abend werden. Besonders Begabte können sicherlich gleich ihr Sprach-Diplom ablegen, das Voraussetzung für den Erwerb der bayerischen Staatsbürgerschaft ist. Die beiden Burghäuser sind dort bekannte Laienschauspieler und Mitglieder von bayrischen Traditionsvereinen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Dr. Klaus Ulm



zum Hüttengrundfest, Gelände der Feuerwehr

Donnerstag, 28.08.2014 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Diavortrag Hüttengrund „Von den Gifthütten zur Sommerfrische“ (Eintritt 2,-)

Spruch des Monats

Humor ist der Knopf,
der verhindert,
dass uns der Kragen
platzt.

Joachim Ringelnatz

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Im August voraussichtlich zu sehen:

Wegen Verzögerung der Umbauarbeiten im Zuge der Digitalisierung werden im August eventuell ältere Filme gezeigt. Kurzfristige Startzeiten können im Schaukasten und der Freien Presse entnommen werden.

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.

enviaM Städtewettbewerb 2014

am 27.09.14, 13.00 – 19.00 Uhr

auf dem Altmarkt Hohenstein-Ernstthal

Wir suchen wieder Aktive und/oder Freizeitsportler
und sportbegeisterte Kinder unter 1,50 m

zum Radeln

Die Erwachsenen können maximal 10 Minuten und die Kinder
5 Minuten für den Sieg in Hohenstein-Ernstthal strampeln.

Anmeldungen an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Tel.: 03723 402412
Fax: 03723 402414
kultur@hohenstein-ernstthal.de



INJOY Fitnessclub
Herr Jörg Esche
Tel.: 03723 47852
Fax: 03723 6299747
info@injoy-hot.de

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Bis Sonntag, 31.08.2014 ist in der „Kleinen Galerie“ von Edith Friebel-Legler „Malerei und Skulptur“ zu sehen. **Am letzten Ausstellungstag ist die Künstlerin von 16:00 bis 18:00 Uhr anwesend** und steht für interessierte Besucher zum Gespräch bereit.



Vorschau für September:

„Bildgewebe – Webgebilde“
Die nächste Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ wird von Ingeborg Mende „Bildgewebe – Webgebilde“ zeigen. Ingeborg Mende aus Pleißa absolvierte ein Studium an der

Fachhochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg und ist Handwerksmeisterin der Handweberei. Ihre aus Fäden gemalten Bilder, welche am Hochwebstuhl entstehen, gehören einer eigenen Kunstrichtung an und strahlen durch die Verbindung von Tradition und Moderne einen besonderen Reiz aus. Jede Tapiserie ist zudem ein textiles Unikat, welches aus einer vorskizzierten Idee entsteht. Seit 2008 befasst sie sich mit der „Federwebtechnik“. Dieses Verfahren wurde erstmals und bisher einmalig für das Federzimmer August des Starken auf Schloss Moritzburg um 1720 angewendet. Ingeborg Mende hat diese Technik studiert, mit ihr experimentiert und für sich eine neue Ausdrucksmöglichkeit gefunden.



Die Ausstellung von Ingeborg Mende, „Anerkannte Kunstschaffende im Handwerk“ wird am Donnerstag, 4. September um 19:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.



Vom Stein zur Skulptur

Workshop mit Steinbildhauerin Erika Harbort, Glauchau



Wer hat Lust und Interesse eine im Sandstein verborgene Form zu entdecken und durch Kreativität und Ausdauer eine Skulptur daraus zu erschaffen?

Dieser Herausforderung stellten sich vom 23. bis 27. Juni 2014 im Stadtgarten von Hohenstein-Ernstthal, 3 Jugendliche und 4 Erwachsene. Erika Harbort vermittelte die Grundlagen der Sandsteinbearbeitung, den richtigen Umgang mit den traditionellen Werkzeugen eines Steinbildhauers und unterstützte die Teilnehmer bei der praktischen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Material Sandstein.

Die Präsentation der entstandenen Skulpturen erfolgte nach Abschluss des Workshops im Rahmen von „Kunst im Garten – Gartenkunst“ im Stadtgarten.

Der Workshop wurde vom Kultur- und Kunstverein Hohenstein-Ernstthal organisiert und durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal und den Landkreis Zwickau gefördert.



Kunst im Garten – Gartenkunst 2014



Vom 21 – 29.06.14 fand nun schon zum vierten Mal in dem kleinen, in der Nähe des Altmarktes versteckten Stadtgarten das Stadtgartenfest „Kunst im Garten – Gartenkunst“ statt. Viele Hohenstein-Ernstthaler, aber auch Besucher aus der Region waren Gäste bei den verschiedenen musikalischen Veranstaltungen und haben sich die Kunstobjekte und die liebevoll gestaltete grüne Oase angesehen.



Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen an der Vorbereitung und Gestaltung des Festes beteiligten Firmen, Blumengeschäften, Künstlern und Vereinen. Ein ganz besonderer Dank gilt der Baumschule Hohenstein-Ernstthal und der Firma Heyne Holz GmbH.

Heidrun Günther
SGL Kultur- und Veranstaltungsmanagement



EINRAHMUNG24.DE

WIR RAHMEN IHR BILD

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL, DRESDNER Str. 26



Eigene Produktion -> günstige Preise, Riesenauswahl!!!

Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*



Heizung • Sanitär • Solar • Elektrik
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

News aus dem Lessing-Gymnasium



Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klasse experimentierten im Juni 2014 unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Sascha Gruner und seinem Team vom „Wunderland Physik“ der Technischen Universität Chemnitz.

Die Klasse 10d führte verschiedene Experimente zum

Schall durch und untersuchte dabei die unterschiedlichen Schallgeschwindigkeiten in Luft und Festkörpern.

Die Schülerinnen und Schüler der Physik-Grundkurse der 11. Klasse hatten die Möglichkeit, Experimente zur spezifischen elektrischen Ladung des Elektrons durchzuführen.

Wir sind sehr glücklich über die enge Kooperation mit Dr. Gruner, da unsere Schüler dabei nicht nur besser Physik lernen, sondern auch die Gelegenheit haben, das Flair an einer der wichtigsten Hochschulen Sachsens kennenzulernen.

C. Weiser

„Abinauten 2014“ – jetzt dürft ihr nach den Sternen greifen

Am Samstag, 05. Juli 2014, nahmen 56 Abiturienten des Lessing-Gymnasiums – unsere „Abinauten 2014“ wie sie sich selbst nannten - in der Sachsenlandhalle Glauchau die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife entgegen und feierten somit einen krönenden Abschluss ihrer gymnasialen Schulzeit. Mit einem hervorragenden Durchschnitt von 1,0 erreichte Franziska Horn das beste Abitur und erhielt neben diversen Auszeichnungen eine Einladung in das Kultusministerium nach Dresden. Der Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal Herr Kluge, leider auf Grund dienstlicher Verpflichtungen nicht anwesend, übermittelte die Glückwünsche des Schulträgers an Franziska und es wurde ihr ein Präsent im Namen der Stadt Hohenstein-Ernstthal überreicht.

Aber auch der Notendurchschnitt von 1,1 von Anna Ladegast und Saskia Bogmann sowie eine 1,4 von Janin Stoll und 1,5 von Pia Grossinger sind nicht alltäglich und beachtlich. Auch dieser Leistung wurde Respekt und Anerkennung gezollt. Sie ermöglicht einen sehr guten Start in die Studienzeit und ebnet neue Wege, um im gewählten Studiengang mit „Numerus Clausus“ seinen Platz zu finden.

Dieser Jahrgang vereinte sehr viele Schüler, die über viele Jahre unser Gymnasium in diversen Wettbewerben äußerst erfolgreich vertraten und so maßgeblich an der Entwicklung des Images unserer Schule beteiligt waren. Nicht zuletzt hat jeder persönlich und auf seine Weise gelernt, gekämpft und sein Bestes gegeben und somit verdient sein Abitur erhalten. Allen unseren 56 Abiturienten gratulieren wir hiermit nochmals zu ihren Abschlüssen und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ebenso ein Dankeschön an die Lehrer des Lessing-Gymnasiums, die die Abiturienten in all den Jahren begleiteten, diese Erfolge möglich machten und sie zu Persönlichkeiten formten, die ihren Platz im Leben finden werden. Unser Dank gilt aber auch der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die jährliche finanzielle Unterstützung bei der Ausgestaltung eines würdigen Abitu-



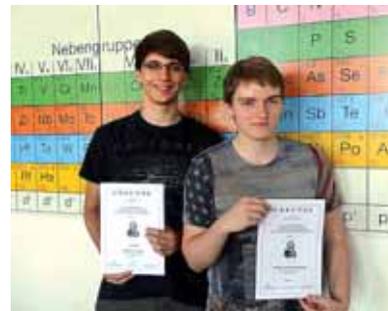
rentenballes sowie dem Förderverein Lessing-Gymnasium e.V., der besonders hervorragende Leistungen wie die o.g. Schülerinnen an diesem Tag auszeichnet. Das gelungene Abschlussfoto von unseren „Abinauten“ fertigte die Fa. Foto Dittrich Lichtenstein und sorgte so für bleibende schöne Erinnerungen.

Hoppe, Schulleiter

Erfolgreiche Teilnahme beim Chemie-Wettbewerb der TU Chemnitz

Bastian Schaal und Philipp Schwarzenberger haben unsere Schule hervorragend beim 35. Chemnitzer Stöckhardt-Wettbewerb für Chemie der TU Chemnitz vertreten. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß an der Chemie!

Ralf Küttner,
Tutor LK Chemie



Abschlussprojekt des Künstlerischen Profils Schuljahr 2013/2014 „Total beknoegt?!“



Welch eine Überschrift für ein Theaterstück? Sofern es sich, wie in diesem Jahr, jedoch um eine Komödie handelt, geht der Titel schon in Ordnung. 38 Schüler des Künstlerischen Profils nahmen sich der Aufgabe an und um es vorwegzunehmen – es war ein voller Erfolg!

Die vorletzte Schulwoche bot den Raum für die Aufführungen, wobei vier Vorstellungen für die Schüler vormittags und zwei, jeweils öffentlich am Abend stattfanden. Die Arbeit von drei speziellen Profilgruppen wurde koordiniert, zum einen die Schauspieler, zum anderen die Sänger und Tänzer sowie der Bereich Werbung/Sponsoren/Bühnenbild.

Bekanntlich hat das Wort, der Name Knogge, etwas mit gutem Benehmen zu tun. Hier nun war es Knogge, ein Familienvater dem die „Alten Werte“, wie Familie und Ehrlichkeit so unendlich viel bedeuteten. Im Verlauf des Stücks holte doch den Knogge die Vergangenheit ein, denn zahlreiche kuriose Befindlichkeiten kamen ins Spiel, brillant geschauspielert, sodass die Zuschauer von Anfang bis Ende die Lachmuskeln strapazierten.

Eine Pantomime, Tanz- und Gesangseinlagen sorgten für spontanen Beifall. Mein Dank geht an die Schüler, die verlässlich die anstrengende Woche gestaltet haben. Ein spezieller Dank geht aber auch an die Kollegen, die sich seit der 8. Klasse im Künstlerischen Profil engagiert haben, namentlich Frau Freiesleben, Frau List, Herr Häuer, Herr Kühn (Informatik), denn die 10. Klasse baut auf gewissen Vorleistungen auf.

Frau Fritzsching zeichnete für das Musikalische verantwortlich und Frau Kühnert war wieder einmal die „Mutter“ des Stückes, auch ihnen gilt mein großer Dank!

Es ist abzusehen, dass sich unsere Schule erneut für die „Chemnitzer Theaterstage“ mit diesem Stück bewerben wird.

... und das was jetzt kommt ist garantiert nicht beknoegt!
Schöne Ferien.

Klaus Kux,
Fachleiter

Neues aus den Kindereinrichtungen



Tolles Abschlussfest in der Karl-May-Grundschule

Die Kinder der Klasse 3a begaben sich gemeinsam mit Frau Ortmann und Frau Seeger von der Sicherheitswacht Limbach-Oberfrohna auf eine aufregende „Spurensuche“.

Am Freitag, 27. Juni 2014 trafen wir uns 17:00 Uhr in der Schule und fieberten eifrig unserem Abschlussfest entgegen. Wo wir uns sonst auf das Wochenende freuen, wollten wir dieses Mal sogar sonnabends in die Schule gehen.

Vier Teams waren zu bilden, was auch recht schnell ging, aber die Teamaufgaben hatten es dann doch in sich. Frau Ortmann leitete diesen Abend mit einer „Situationsgeschichte“ ein, die wohl keiner von uns erleben möchte. EINBRUCH in die eigene Wohnung. Schnell waren Lösungen gefunden, die jedoch das eine oder andere Schmunzeln auf Frau Ortmanns Gesicht erzeugten.

Auch in unserem Klassenzimmer wurde eingebrochen – nur was fehlte in dem Chaos?

Mit weißen „Sicherheitsanzügen“, Lupen und einer gesunden Portion Spürsinn mussten wir finden, was fehlte. Nur eines der vier Teams fand es nicht heraus - na ja ehrlich, wir hatten uns das schon einfacher vorgestellt. Jeden Tag sind wir in dem Zimmer, alles ist so vertraut.

Es gab jedoch auch andere Aufgaben, die wir lösen mussten.

Eine genaue Personenbeschreibung, Fingerabdrücke zuordnen und die Geheimschrift enträtseln. Mancher Kopf „rauchte“ und mit Eifer waren alle bei der Sache.

Aber wo sollten wir unseren Dieb suchen?

Im Schulgelände galt es noch, einen Schuhabdruck zu sichern – war es der von unserem Dieb? Ratlos sahen wir uns an und fanden endlich was wir suchten. Das Polizeimaskottchen „POLDI“.

Danke sagt die Klasse 3a, ganz besonders an Frau Ortmann und Frau Seeger!

Es hat uns super gefallen und dass wir uns nun „Kinderkommissar“ nennen dürfen, finden wir echt toll. Voller Vorfreude, aber auch etwas aufgeregt, übernachteten wir dann in den Horträumen der Schule. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Nochmals DANKE allen Eltern, die uns so gut unterstützt haben, dass wir ein unvergessliches Abschlussfest erleben konnten. Unser besonderer Dank gilt Herrn Hempel, der ein toller „Grillmeister“ und Unterstützer unseres Vorhabens war. Danke auch an Herrn Rother und alle „fleißigen Heinzelmännchen“ die in der Schule geholfen haben.

Also dann – auf ins neue Schuljahr!

Mal sehen, wie es wird. Wir freuen uns schon wieder auf tolle gemeinsame Erlebnisse.

Katrin Heider und die Klasse 3a der „Karl-May-Grundschule“



Schuljahresabschluss der Kindergruppe des DRK OV Hohenstein-Ernstthal

Am 05.07.2014 feierte die Kindergruppe des DRK Ortsvereines Hohenstein-Ernstthal ihren diesjährigen Schuljahresabschluss. Zunächst wurden die Kinder vom Maskottchen des Ortsvereines begrüßt. Danach zeigten sie den anwesenden Eltern und Großeltern sowie ihren Betreuerinnen Anett Hilbig und Helena Rittmüller, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt hatten. Dabei galt es nicht nur Erste Hilfe zu leisten, sondern sie demonstrierten auch, wie ein Notruf abgesetzt wird. Bei Spiel und Spaß verging der Nachmittag viel zu schnell. Mit einem Grillfest fand der abwechslungsreiche Nachmittag seinen Abschluss.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Friedemann, der Bäckerei Förster, der Fleischerei Stein sowie der Glückauf Brauerei Gersdorf, die mit ihren Spenden zum Gelingen des Kinderabschlusses beigetragen haben.

Die Kindergruppe des DRK Ortsvereines Hohenstein-Ernstthal trifft sich alle zwei Wochen mittwochs in den Vereinsräumen in der ehemaligen Pestalozzischule. Jeder, der Lust hat, etwas über seinen Körper und Erste Hilfe zu lernen oder einfach nur Spaß zu haben ist eingeladen, mitzumachen. Der nächste Treff findet am 03.09.2014, 16:00 Uhr statt.

Kathrin Bonitz

Ferienprogramm der „Bunten Post“ in den Sommerferien 2014

Kinder- und Jugendtreff des CVJM Hohenstein-Ernstthal, Sonnenstr. 10

In den Sommerferien findet freitags von 11:00 Uhr bis 15.00 Uhr jeweils ein Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Da ein leckeres Mittagessen dazugehört, bitten wir um einen Kostenbeitrag von 1.50 Euro.

- 8. August Tischtennis-, Kicker- und Airhockey-Turnier, Gemeinsames Kochen
- 15. August Geländespiel im Wald mit Quiz zur erlebten Natur (bei Regenwetter Turnhalle)
- 22. August „Kinder stark machen“ Veranstaltung mit der Bundespolizei
- 29. August Wasserrutsche, Staffelspiele im Gelände der „B.P“, Gemeinsames Kochen

Kontaktadressen: Holger Röthig, Sonnenstraße 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 412609
Gabriele Berger Nutzunger Straße 2 09337 Hohenstein-Ernstthal

lernhilfe

➤ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln

➤ Kurse zur Prüfungsvorbereitung

➤ Alle Klassen, alle Fächer

➤ Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Joline Schwarzer
Timo Rückner
Luka Joe Büttner
Louis Kranaster
Valentina Sofie Schlitter
Joe Meier
Elias Joel Günther
Jason Hartwig
Charlotte Drechsel



Emil Vogel
Kimberly Karin Kuchler
Layla Scheer
Johann Voggenreiter

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat August (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.08.1929	Frau Ursula Reinhold	85
04.08.1923	Herr Heinz Müller	91
05.08.1929	Herr Werner Graf	85
06.08.1929	Herr Bernhard Richter	85
06.08.1922	Frau Hedwig Schnitzer	92
07.08.1929	Frau Ursula Schadeberg	85
07.08.1929	Frau Ruth Symalla	85
10.08.1929	Frau Anneliese Schlosser	85
10.08.1922	Herr Rudolf Vehlmut	92
12.08.1923	Frau Charlotte Biatasik	91
13.08.1934	Frau Renate Beck	80
13.03.1929	Frau Valeska Grünwald	85
13.08.1934	Herr Walter Sommer	80
15.08.1923	Frau Katharina Arndt	91
15.08.1934	Frau Bärbel Rietig	80
16.08.1934	Frau Ursula Bochmann	80
17.08.1921	Frau Ruth Köhler	93
20.08.1919	Frau Herta Hückel	95
20.08.1924	Frau Lena Rothe	90
21.08.1922	Herr Erwin Friedrich	92
23.08.1923	Frau Johanna Zanger	91
24.08.1921	Frau Irma Bergert	93
24.08.1920	Herr Walter Rost	94
24.08.1924	Frau Ruth Schumann	90
25.08.1934	Frau Christine Greßler	80
25.08.1921	Herr Karl Löbel	93
26.08.1934	Frau Lisa Schmidt	80
28.08.1919	Frau Johanna Hanus	95
29.08.1920	Frau Liesbeth Stöck	94
30.08.1917	Frau Elisabeth Hergert	97

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 08.10.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr Generationen Haus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

01.08.	Petra und Horst Richter
08.08.	Ellen und Dr. Günter Fischer
08.08.	Ida und Ernst Herrmann
14.08.	Dr. Helga und Hans Große
15.08.	Elfriede und Walter Redöhl
22.08.	Karin und Werner Dost
22.08.	Karin und Dieter Schnabel
24.08.	Monika und Bernd Richter

Diamantene Hochzeit feiern:

02.08.	Ruth und Konrad Winter
--------	------------------------

Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!

**Sommer, Sonne
schöne Schuhe**

Sommerfeeling pur!
Genießen Sie den Sommer in Ihren
neuen Schuhen. Bei uns gibt es
Modelle für jeden Geschmack.

**SCHUH
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

SF

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmaler Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

www.schrott-friedrich.de

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER

24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeiteinsatz
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur

SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 08. – 14.08. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 09./10.08.
- 15. – 21.08. FÄ Walther
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 16./17.08.
- 22. – 28.08. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 23./24.08.
- 29. – 31.08. FÄ Walther
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30./31.08.
- 01. – 04.09. Dipl.-Med. Reichel

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02./03.08.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844
09./10.08.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
16./17.08.	ZA Fuchs	Poststraße 3 b 09353 Oberlungwitz	03723 43241
23./24.08.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711201 03723 46068
30./31.08.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 03723 401949

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
01. – 03.08.	Humanitas-Apotheke	I.-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723627763 03723627764
04./05.08.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723629439
06./07.08.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723413875
08. – 14.08.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
15. – 17.08.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723413875
18./19.08.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723629439
20./21.08.	Humanitas-Apotheke	I.-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723627763 03723627764
22. – 28.08.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723682447
29.08. – 04.09.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800 03720487801

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

noch bis 31.08.		Ausstellung „ <i>Malerei & Skulptur</i> “ von Prof. Edith Friebe-Legler, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
noch bis 10.10.		Ausstellung „ <i>Neue Heimat</i> “ Malerei und Grafik von René Pützschel, Rathaus Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
06. – 10.08.		<i>Bergfest</i> , Pfaffenberg
07.08.	18:30 Uhr	<i>Karl-May-Stammtisch</i> „Zum grauen Wolf“ Gasthaus „Stadt Chemnitz“
15./16.08.		<i>17. Voice of Art</i> Jugendfestival, Pfaffenberg
21. – 23.08.		<i>Sachsen Classik</i>
23.08.		<i>Nacht der Schlösser</i>
27.08.	14:00 Uhr	„ <i>Die Entwicklung öffentlicher Verkehrsmittel in Hohenstein-Ernstthal</i> “ Vortrag: Wolfgang Hallmann
28.08.	19:00 Uhr	<i>Diavortrag zum Hüttengrundfest</i> unter dem Titel „Von den Gifthütten zur Sommerfrische“
29. – 31.08.		<i>11. Hüttengrundfest</i>
31.08.		<i>59. Radrennen rund um den Sachsenring</i>

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

11. – 31.08 *Wegen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten geschlossen!*

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

08.08.	19:30 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „ <i>Katzen</i> “ von Heinz Tetzner, Vereinshaus Hessenmühle, (Dauer der Ausstellung bis 16.11.2014)
13.08.		<i>Wanderung der Natur- und Heimatfreunde</i> , Limbach - Mühlau (8 km) Treffpunkt: 08:20 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Bus)

Veranstaltungen in Lichtenstein

09.08. 09:00 – 24:00 Uhr *Miniwelt bei Nacht*

Märkte in der Umgebung

30.08. 08:00 – 13:00 Uhr *3. Bauern- und Frischemarkt*, Marktplatz Glauchau



VERANSTALTUNGSZENTRUM

Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau






Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de





Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 03.08. 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden auf dem Heidelberg mit Kinderprogramm
- 10.08. 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
- 17.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Wüstenbrand und Kindergottesdienst
- 24.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Wüstenbrand
- 31.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn
- 07.08. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst und Minitreff

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 03.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst in Wüstenbrand
- 04.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.08. 10:00 Uhr Bergfestgottesdienst im Autoscooter auf dem Pfaffenberg
- 11.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 17.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 18.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 20.08. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 19:30 Uhr Oase
- 24.08. 10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 25.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 31.08. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 01.09. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 07.09. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, anschl. Kirchenkaffee
- 08.09. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.
Offene Kirche werktäglich 10 bis 18 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde



Mit einem Festgottesdienst wurde am Sonntag, 20. Juli, Kantor Volkmar Krumrei in den Ruhestand verabschiedet. Fast 30 Jahre war er Kantor unserer Gemeinde und seit 2005 auch für die Kirchenmusik in den beiden anderen Stadtgemeinden St. Trinitatis und Wüstenbrand verantwortlich. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag noch einmal in Krumreis Händen: Mit der Kantorei und dem

Ensemble Amadeus ließ er Werke von Buxtehude, Mendelssohn, Saube und J. S. Bach sowie Kompositionen von Christian Gotthilf Tag und Karl May – an deren Neuentdeckung er maßgeblichen Anteil hat – erklingen. Zum Abschluss gab es in dem bis auf die Emporen hinauf sehr gut besuchten Gottesdienst stehenden Applaus für den Kirchenmusiker. Volkmar Krumrei hinterlässt mit seinem vielfältigen musikalischen Engagement, das neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste auch der Erarbeitung und Aufführung zahlreicher großer Konzerte sowie der Chor-, Posaunen- und Nachwuchsarbeit galt, musikalisch wie menschlich „große Spuren“ in unserer Gemeinde und im kulturellen Leben unserer Stadt. Davon zeugte auch die anschließende Grußstunde: So dankten ihm beispielsweise namens unserer Stadt der stellvertretende Oberbürgermeister Dirk Trinks, für den Kirchenbezirk Kirchenmusikdirektor Guido Schmiedel und für die Gemeinden im Namen der jeweiligen Kirchenvorstände Pfarrerin Indorf und Pfarrer Nötzold sowie mit musikalischen Beiträgen die Kantorei – jetzt unter der Leitung von Krumreis Nachfolger Hannes Pöschmann –, der Posaunen-, der Jugend- und der Männerchor und die Musikgruppe St. Christophori's Folkmuzik herzlich für seine Arbeit.

Im Rahmen ihrer Schuljahresabschlussfahrt fuhren am 10. Juli die Kinder unserer Senfkornbande in den Christlichen Erlebnispark nach Brünlos. „Dort erlebten wir biblische Geschichten und was sie mit unserem Leben zu tun haben“, berichten die beiden Viertklässler Anna Lena und Gerda. „Zuerst ging es um die Geschichte von David und Goliath. Wir durften ausprobieren, wie sich David in der Rüstung gefühlt hat. Mit einer Steinschleuder konnten wir unser Geschick versuchen, um zu wissen, wie es David gemacht hat. Das war gar nicht so leicht! Danach gingen wir auch noch zu anderen Stationen wie ‚See Genezareth‘, ‚Wüste‘ und ‚Tenne‘. Zum Abschluss hörten wir etwas über das Salz und dessen Nutzung. Dann durften wir uns Salz abwägen und bastelten dafür kleine Säckchen. Es war ein schöner Tag!“



Am Samstag, 12. Juli, fand der diesjährige Renn Gottesdienst statt. Vor nunmehr sechs Jahren haben wir die Tradition der Renn Gottesdienste wieder aufgenommen. Der abendliche Gottesdienst begann mit der Einfahrt eines Nachwuchs-Bikers, der dann seinen Helm im Altarraum zu den anderen Helmen, die dort ein Kreuz bildeten, legte. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde er von Bernd Bammler interviewt, der zudem an den genau vor 45 Jahren tödlich verunglückten Rennfahrer William David „Bill“ Ivy erinnerte. Die Predigt hielt Simon Leistner, Seelsorger bei den Christlichen Motorradfahrern Sachsen, zum Thema blind sein und sehend werden. Für die musikalische Gestaltung war Jens Bräuning verantwortlich. Anschließend bestand die Möglichkeit, vom Kirchturm aus einen Blick über die Stadt und die Rennstrecke zu werfen.

Vom 26. September. bis 5. Oktober wird in unserer Kirche eine Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des 1888/1889 erfolgten großen Umbaus des Innenraums unserer Kirche zu sehen sein. Im gleichen Zeitraum finden zusätzlich thematische Vorträge statt. Für die Ausstellung sind wir auf der Suche nach weiteren Fotos, Dokumenten und Gegenständen aus den letzten 125 Jahren Kirchengeschichte. Wenn Sie etwas leihweise zur Verfügung stellen wollen und können, was die Ausstellung bereichern würde, setzen Sie sich bitte mit unserer Kanzlei, Tel.: (03723) 6689-180 oder Email: info@christophori.de, in Verbindung.

UNSER AUFTRAG: IHRE SICHERHEIT

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

NEU!
Unterhaltsreinigung



cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG

Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz

Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de



FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

Ihr Foto in einer neuen Dimension:

Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

Fotostudio für jeden Anlass

Außerdem neu: Die SACHER FOTO-TORTE mit Ihrem persönlichen, essbarem Foto.

Bewerbungs-Fotos

Wir fertigen für Sie professionelle Bewerbungs-Fotos in unserem Studio. Sie können zwischen verschiedenen Formaten und Fotos in Farbe oder Schwarzweiß wählen.

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Passfotos gemäß den deutschen, amtlichen Vorschriften sowie auch für alle Visa und Pässe weltweit.

Ford B-MAX 1.0 EcoBoost SYNC Edition, Winter-Paket
 EZ 03/2014, weiß
 2.900 km, 74 kW
15.990,- €*

Neuwagen

Ford Tourneo Courier 1.0 EcoBoost Titanium, Navi rot
 25 km, 74 kW
17.900,- €*

Ford Ranger 2.2 TDCi 4x4 Limited Doppelkabine
 EZ 05/2014, blau
 4.950 km, 110 kW
25.900,- €

Ford C-MAX 1.6 EcoBoost Business-Paket 1, Winter-Paket
 EZ 08/2012, silber
 18.731 km, 110 kW
15.900,- €*

Ford C-MAX EcoBoost Champ. Edition, Navi, Winter-Paket
 EZ 06/2013, schwarz
 18.819 km, 74 kW
16.500,- €*

Ford Focus 1.6 TDCi DBF Fun Klimaautomatik, Winter-Paket
 EZ 04/2006, blau
 87.789 km, 80 kW
6.450,- €

Ford Focus Turnier 1.6 TDCi DBF Trend, Winter-Paket
 EZ 05/2011, weiß
 65.571 km, 70 kW
11.900,- €*

Tageszulassung

Ford Ranger 2.2 TDCi Extra-Kabine XLT
 EZ 07/2014, schwarz
 50 km, 110 kW
25.900,- €*

Renault Megane 1.9 dCi FAP Grandtour Avantage
 EZ 04/2009, blau
 82.005 km, 96 kW
6.900,- €*

Volkswagen Golf Plus 1.4 TSI United, Winter-Paket
 EZ 03/2008, blau
 62.541 km, 103 kW
10.500,- €

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorfürwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager. Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsog.de

designed by Speed Verlag